

SPD
DIE GANZE STADT IM BUCK

MARKUS SCHREIBER
Bürger. Ehrlich. Erfahren.

AM 23. FEBRUAR 2020 BITTE ICH UM IHRE 5 STIMMEN AUF DER LANDESLISTE:

7 Schreiber, Markus
1960, Bezirksamtsleiter a.D.

der neue RUF

SÜDERELBE

Nr. 7 | 70. Jahrgang | 15. Februar 2020

Die Lokalzeitung zum Wochenende

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Rising Health
Gesunde Unternehmen

www.risinghealth.de

IHR Experte für Betriebliches Gesundheitsmanagement

Grenzweg 23 a - 21629 Neu Wulmstorf
Telefon: 040 - 349 682 54
Mobil: 0171 - 687 64 59

NEUES ZUM ALDI PREIS: ENTDECKEN SIE VIELE ANGEBOTE IN UNSEREM MAGAZIN UND AUF ALDI-NORD.DE

Jeden Tag besonders - einfach ALDI.



JORK

Vom 17. bis 22. Februar finden wieder die Norddeutschen Obstbautage statt. An die 200 Aussteller präsentieren unter anderem Neuigkeiten aus der Branche.

Mehr Informationen auf Seite 4

NEUGRABEN / FINKENWERDER

„Falsche Polizisten“ treiben in Süderelbe ihr Unwesen. HASPA und Polizei verhinderten, dass ein Rentner viel Geld verliert.

Lesen Sie auf Seite 6

FINKENWERDER

Auf dem Bahndamm für die HPA-Gleise entsteht bis Juni ein neuer Weg für Fußgänger und Radfahrer. Das kündigte SPD-Bürgerschaftskandidat Ralf Neubauer an.

Erfahren Sie mehr auf Seite 14

Versuchter Totschlag 15-Jähriger vorläufig festgenommen

■ (mk) Neugraben. Im Januar war es in einem Parkhaus am S-Bahnhof Neugraben zu einer körperlichen Auseinandersetzung gekommen, bei der ein 15-jähriger Jugendlicher von zwei gleichaltrigen Jungen attackiert wurde. Die beiden Tatverdächtigen deutscher Staatsangehörigkeit sind verdächtig, mit Schlägen und teils massiven Tritten auf den 15-Jährigen eingewirkt zu haben. Der 15-Jährige erlitt Hämatome und Prellungen an Kopf. Nach der Tat begab er sich nach Hause und erstattete am Folgetag eine Strafanzeige. Die ersten Ermittlungen wurden wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung zunächst beim Harburger Fachdezernat für Jugenddelikte (LKA 184) geführt. Polizei und Staatsanwaltschaft kamen dabei allerdings zu der Annahme, dass die Tat aufgrund

der gezeigten Brutalität auch als ein versuchtes Tötungsdelikt gewertet werden könnte. Daraufhin wurden die Ermittlungen von der Mordkommission (LKA 41) übernommen. Am Morgen des 7. Februar vollstreckten die Ermittler zeitgleich zwei von der Staatsanwaltschaft für die elterlichen Wohnungen erwirkte Durchsuchungsbeschlüsse. Hierbei stellten sie Beweismittel sicher, die nun ausgewertet werden. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft verblieb einer der beiden Tatverdächtigen mangels Haftgründen auf freiem Fuß, der mutmaßliche Haupttäter wurde vorläufig festgenommen und einem Haftrichter zugeführt. Gegen ihn wurde noch am Freitagnachmittag Haftbefehl wegen des Verdachts des versuchten Totschlags in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung erlassen.

„Das alles gibt es nur in Hamburg!“ Wahlkampf von Peter Tschentscher im BGZ



Tierschützer protestierten friedlich vor und während der Veranstaltung. Fotos: mk

■ (mk) Neugraben. Die Schaffung von günstigem Wohnraum, der Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und die weitere Verbesserung des Bildungssystems – auf diese drei Kernthemen setzte Hamburgs 1. Bürgermeister Peter Tschentscher am 11. Februar bei seinem Wahlkampfauftritt in Neugraben. In der vollbesetzten Aula des BGZ Süderelbe verwies Tschentscher zunächst auf eine besondere Erfahrung, die er im Wahlkampf gemacht habe. Egal, welchen Bezirk er besucht habe, die Leute hätten ihm zu verstehen gegeben, dass sie da gerne wohnen. „Das ist ein gutes Zeichen!“, sagte Tschentscher. Damit es so bliebe, müssten in Hamburg weiterhin bezahlbare städtische Wohnungen für junge Familien, Singles und Senioren geschaffen werden. Dies habe sich die SPD seit 2011 auf ihre Fahnen geschrieben und auch mit 10.000 Wohnungen pro Jahr umgesetzt. Vor 2011 hätten CDU, FDP, die Schill-Partei und auch die Grünen dieses Thema vernachlässigt. Es wären kaum noch günstige Wohnungen gebaut worden, die SPD habe dagegen mit Verbündeten wie den Bezirken oder den Wohnungsbau-Gesellschaften für den Bau von

Tausenden von bezahlbaren Wohnungen gesorgt. In anderen Bundesländern wären die Mieten weitaus höher gestiegen als in Hamburg. „Wir müssen viele Wohnungsangebote schaffen“, kündigte Tschentscher an. Dieser schlug elegant den Bogen von der Forcierung des Wohnungsbaus zum Ausbau des ÖPNV. Da in der Vergangenheit der Wohnraum in Hamburg für immer mehr Bürger unerschwinglich gewesen wäre, seien viele in die nähere Umgebung gezogen. Die Abwanderung in die Speckgürtel habe mit zum Verkehrskollaps von Hamburg beigetragen. Morgens müssten die Leute mit ihren Pkw zum Arbeitsplatz in die City fahren und abends umgekehrt nach Hause. Zusammen mit einem gleichfalls zunehmenden innerstädtischen Verkehr und den zur Instandsetzung der Straßen notwendigen Baustellen käme man an die Grenze des Machbaren. Hinzu käme der Streit zwischen Autofahrern, Radfahrern und Passanten, wer zukünftig wieviel Platz beanspruchen könnte. Das führe stets zu Ärger. Da der Straßenraum begrenzt sei, habe die SPD seit 2011 in ihren Planungen darauf abgehoben, den Straßenverkehr zu mi-

Der 1. Bürgermeister stellte die Themen Bildung, Verkehr und Wohnungen bei seinem Auftritt im BGZ in den Vordergrund.

nimieren. Das Ziel des Ausbaus des ÖPNV sei folgendes: In zehn Jahren soll jeder Bürger innerhalb von fünf Minuten auf ein Angebot des ÖPNV Zugriff haben. Um dieses Ziel zu erreichen, sei der Ausbau der S- und U-Bahnen ein wichtiger Baustein. Mit der geplanten U5 plane man eine neue U-Bahn-Linie, die als Verkehrsader quer durch die Stadt sehr viele Menschen bewegen wird. Die teilweise bereits realisierte U4 solle nicht nur die HafenCity erschließen, sondern künftig auch den Hamburger Süden. Er hoffe, dass diese neue U4-Bahn-Linie auch nach Harburg führen wird.

Fortsetzung auf Seite 20

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

Shanty-Konzert

■ (mk) Hausbruch. Am 26. April ab 15 Uhr (Einlass ab 14 Uhr) steigt im Landhaus Jägerhof das nächste Shanty-Konzert. „De Windjammers“ und der „Altländer Shanty-Chor“ treten mit einem umfangreichen Repertoire an beliebten Liedern und Gassenhauern auf. Karten gibt es ab dem 1. April im Landhaus Jägerhof. Der Eintritt kostet 19,50 Euro inklusive ein Stück Torte und Kaffee.

Bürgerschaftswahl

Am Sonntag, 23. Februar, wird die neue Hamburger Bürgerschaft gewählt. Rund 1,4 Millionen wahlberechtigte Hamburgerinnen und Hamburger sind aufgefordert, ihre Kreuze auf den Stimmzetteln zu machen. Der Wahlkampf geht jetzt in die heiße Phase, die Kandidatinnen und Kandidaten aller Parteien werben um die Gunst der Bürgerinnen und Bürger. Der Neue RUF hat Kandidatinnen und Kandidaten aus Wilhelmsburg und Finkenwerder, die im Wahlkreis 2 beziehungsweise auf der Landesliste kandidieren, vier spezifische Fragen zu den beiden Stadtteilen gestellt. Auf der Seite 8 sind die Antworten der Kandidatinnen und Kandidaten in einer Übersicht zu finden.

MITSUBISHI MOTORS

„Der tolle City-Flitzer zum Spitzenpreis!“

Space Star 1.0 Diamant 52kW (71PS)
nur 8.990,- €

► Klima ► Radio CD/MP3/USB
► ZV mit Funk ► el. Außenspiegel

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie.

Space Star Diamant 1.0 Benziner 5-Gang 52kW (71PS)
Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts: 5,4; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,6.
CO₂-Emission kombiniert: 105 g/km. Effizienzklasse: C

Mitsubishi in der City-Süd:
B. Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274-278
20537 Hamburg
Tel: 040 - 25 17 24-10
www.mitsubishi-hamburg-sperling.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Guðrun SCHITTEK

Grün für Süderelbe und Hamburg

Wahlkreis Süderelbe Grüne Platz 1
Landesliste Grüne Platz 59

Rente? Behinderung? Arbeitslosigkeit? Pflege? Krankheit? Grundsicherung?

Wir helfen! Auch in Ihrer Nähe:

c/o Mieterverein zu Hamburg, Beim Strohhause 20
1. und 3. Do im Monat, 14 - 17.30 Uhr

SoVD-Beratungszentrum Harburg, Winsener Str. 13
Mo 09 - 12 Uhr | Mi 10 - 12 Uhr | Do 14 - 17 Uhr (nur Rente)

Telefon: 040 / 611 60 70
eMail: info@sovd-hh.de
sovd-hh.de · Ihr Partner in sozialen Fragen

SoVD
Sozialverband Deutschland

Planen Sie jetzt Ihren Sommer und sparen dabei!

Nur noch kurze Zeit! Winter-Aktion: 20 % Rabatt

Nelson Park
Terrassendächer und Kaltwintergärten
Servicebüro Rosengarten
Emsener Straße 66, 21224 Rosengarten
0 41 08 / 41 37 57 - www.nelsonpark-td.de

**KLEINGÄRTEN?
SIELMANN!**

**AM 23.02: PLATZ 43
SPD-LANDESLISTE**

WWW.DIRK-SIELMANN.DE

**Unser Team für
Ihre Geschäftsanzeigen**



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Uwe Sakowski
Medienberater
Tel. 040 70101730
u.sakowski@neuerruf.de



Carmen Steinert
Medienberaterin
Tel. 040 70101732
c.steinert@neuerruf.de



Anzeigenschluss

Donnerstag 17.00 Uhr



Liederfreunde Marmstorf von 1947 e.V.

Einladung zum Tanz

Samstag, 29.02.2020, 19.00 Uhr

Landhaus Jägerhof, Hausbruch, Ehest. Heuweg 12-14

Musik: Tanz- u. Partyband „Timeless“

Zu Gast: Theater-Sänger der Liederfreunde Marmstorf

Eintritt: 12,- Euro, Einlass 18.30 Uhr

www.Liederfreunde-Marmstorf.de

www.marktplatz-suederelbe.de

Spiel mit!

Sonntags im Museum am Kiekeberg.

Spiele, wie früher.

Fahren Sie beim Siku-Racing um den Sieg oder spielen Sie mit echten Brett- und Kartenspielklassikern – hier ist für jeden etwas dabei!

So, 23. Februar

10-18 Uhr

Eintritt 9 Euro

unter 18 Jahren
EINTRITT FREI

www.kiekeberg-museum.de

Freilichtmuseum am Kiekeberg
Tel. (0 40) 79 01 76-0
Museumsbauernhof Wennerstorf
Tel. (0 41 65) 21 13 49

Mühlennuseum Moisburg
Tel. (0 40) 79 01 76-0
Feuerwehrmuseum Marxen
Tel. (0 41 85) 44 50

Apotheken- Notdienst

Nachtdienst:

8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

**Während der Mittagszeit
von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die
betreffende Notdienst-Apotheke
ebenfalls geöffnet.**

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Februar 2020

Sa. 15	U	Mi. 19	Z
So. 16	W	Do. 20	A
Mo. 17	X	Fr. 21	B
Di. 18	Y	Sa. 22	C

Die Zeichen A – Z im Kalendarium
geben die dienstbereite Apotheke an.

Italienisch in der VHS

■ (mk) Neu Wulmstorf. Im Itali-
enischkurs A1.1 sind noch Plätze
frei. Der Kurs wird donnerstags, von
12.15 bis 13.45 Uhr im Gemein-
dehaus des evangelischen Gemein-
schaftsverbandes, Immenweg 32,
angeboten. Dieser beginnt am 27. Fe-
bruar und kostet 94 Euro für 13 Ter-
mine. Für den Kurs sind keine Vor-
kenntnisse notwendig. Die VHS Neu
Wulmstorf bietet am 7. März ein Se-
minar an, in dem es um das Thema
Hochsensibilität geht. Woran er-
kennt man, ob man hochsensibel ist?
Was kann man tun, wenn man sehr
dünnhäutig ist? Wie kann man sich
schützen? Solche und ähnliche Fra-
gen werden in dem Seminar erklärt.
Der Kurs findet im Rising Soul Center
in Neu Wulmstorf von 10 bis 16.30
Uhr statt und kostet 40 Euro. Für nä-
here Informationen wenden Sie sich
bitte an die KVHS-Außenstelle Neu
Wulmstorf, Tel. 040 700 9126 oder
online vhs-neuwulmstorf@arcor.de.

Film im JoLa

■ (mk) Neugraben. Das Kultur-
haus-Kino im JoLa, Am Johannis-
land 2, 21147 Hamburg, zeigt am
21. Februar ab 20 Uhr den Film
„1000 Arten Regen zu beschreiben“
von Isabel Prahl.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind
willkommen.

Töpfern für Kinder

Angebot des Kulturhauses Süderelbe

■ (mk) Neugraben. Mit den eigen-
en Händen aus Ton Kunst oder
Gebrauchsgegenstände zu schaf-
fen, das schult sowohl das Auge
als auch motorische Fähigkeiten –
mal abgesehen vom Spaßfaktor.
Unter Anleitung von Kursleiterin
Edda Knüpffer können Kinder ab
6 Jahren jeden Dienstag von 16.30
bis 18 Uhr in der „Töpferschule“ im
Kulturhaus Süderelbe lernen, wie
mit dem Naturmaterial gearbeitet
wird und ihren Ideen in der prak-
tischen Umsetzung Gestalt verlei-



Von Tasse bis Teller oder Fantasiefiguren – alles ist möglich und darf aus-
probiert werden Foto: Kulturhaus Süderelbe

**Konzert mit Singer-Songwriter
Lukas Meister**

Erst zur Wahlurne, dann Musik hören

■ (mk) Moorburg. Am 23. Fe-
bruar wird in Hamburg gewählt –
und am selben Tag ist bei „Sonntags
um Fünf“ Lukas Meister zu Gast.
Perfekt also, um die Zeit zwi-



Am 23. Februar stellt der Singer-
Songwriter Lukas Meister unter
anderem Lieder aus seinem neuen
Album „Leuchten“ vor
Foto: S-Pekartschik_Timmy Harg-
sesheimer

schen dem Gang ins Wahllokal und
ersten aussagekräftigen Prognos-
en mit einem Singer-Songwriter
zu verbringen, über den der Hes-
sische Rundfunk urteilte: „Lukas
Meister gelingt es in seinen Lie-
dern wirklich, die Dinge klug, aber
im besten Sinne beiläufig auf den
Punkt zu bringen. Mit Tiefgang,
aber ohne Schwere, mit Witz, aber
ohne Dämlichkeiten. Im besten
Sinne unprätentiös!“
Für sein drittes Album „Leuchten“,
aus dem er auch am 23. Februar
Auszüge präsentiert, bekam unter
anderem im Rahmen der „Songs
an einem Sommerabend“ den Wal-
ther-von-der-Vogelweide-Preis ver-
liehen. Man darf also gespannt
sein! 23. Februar 2020, 17 Uhr,
Moorburger Elbdeich 263, 21079
Hamburg, Kartenvorverkauf: The-
aterkasse Süderelbe im SEZ, Cux-
havener Straße 335, 21149 Ham-
burg. Verbindliche Reservierungen
unter: E-Mail: post@moorburger-
art.de, Tel. 040 7402497. Weitere
Infos: www.moorburger-art.de.

Fahrrad-Codierung

■ (mk) Neugraben. Im Rahmen sei-
ner Aktion zur Verhinderung von
Fahrraddiebstählen wird das Polizei-
kommissariat 47 am 3. März von 11
bis 13 Uhr auf der Marktplatz vor
der Firma Kaufland (Marktpassage
5, 21149 Hamburg) eine Codierung
von Fahrrädern durchführen. Bei der
Fahrradcodierung wird am Rahmen
unterhalb des Sattels eine 11-stellige
Zahlen- und Buchstabenkombination
eingefräst. Allein aufgrund dieses
Codes kann das Fahrrad jederzeit ei-
ner Person zugeordnet werden und
wird dadurch für einen potenziellen
Dieb unattraktiv.
Die Codierung selbst dauert circa
zehn Minuten. Der Fahrradbisitzer
sollte zur Codierung einen Licht-
bildausweis und möglichst einen Ei-
gentumsnachweis für das Fahrrad
mitbringen. Der Eigenkostenanteil
beträgt 15 Euro.

Gospelgottesdienst

■ (pm) Finkenwerder. „Wir ha-
ben die Wahl“ lautet das Motto des
nächsten Gospelgottesdienstes in
St. Nikolai Finkenwerder (Finken-
werder Landscheideweg 157), am
Sonntag, 16. Februar. Das Konzert
mit dem Gospelchor „Shout for Joy“
unter der Leitung von Ulrike Lippe
beginnt um 17 Uhr. Veranstalter ist
„Gospelstation“.

Ein „Freilustmaler“ erster Güte

Ausstellung im Kulturhaus Süderelbe

■ (mk) Neugraben. Eine inter-
essante Ausstellung erwartet die
Besucher ab dem 20. Februar im
Kulturhaus Süderelbe. Klaus Schnei-
der-Weiden ist ein „Freiluftmaler“,
wie er sich selbst nennt.
Er ist Autodidakt, der sich im Laufe
seines Lebens entwickelt hat und
sich mit den besten Aquarell- und
Acrylmalern messen kann. Bei Wind
und Wetter treibt es ihn nach drau-
ßen, wo er – ohne vorzeichnen –
direkt auf das Papier malt. Dazu
gehört schon Mut! Nach schweren
Schicksalsschlägen lebt er heute al-



Die Ausstellung im Kulturhaus Süderelbe läuft vom 20. Februar bis zum
20. März. Sie ist werktags geöffnet von 10 bis 20 Uhr.
Foto: Klaus Schneider-Weiden

Wochenend-Kurs

■ (pm) Harburg. Am 15. und 22.
Februar findet in der Elternschule
Harburg ein Babysitterkurs für
Jugendliche statt. Der zweitägige
Kurs für Jugendliche ab zirka 13
Jahren findet jeweils samstags von
11 bis 15.30 Uhr statt. Der Kurs
bildet eine gute Grundlage für ein
Praktikum in Kindereinrichtungen
und Einsätzen als Au Pair im Aus-
land. Am ersten Samstag steht das
Thema „Erste Hilfe am Kind“ im
Fokus. Am zweiten Samstag geht
es um das Kennenlernen von Be-
dürfnissen, Fähigkeiten und Ent-
wicklungsphasen von kleinen Kin-
dern sowie praktische Dinge wie
Pflege und Umgang, Spiele, Lieder
und Bewegung. Die Kursgebühr
beträgt 9 Euro. Veranstaltende
des Kurses sind die Elternschule
Harburg, die Schule Maretstraße
und das Netzwerk Frühe Hilfen
Harburg.
Anmeldungen nimmt die Eltern-
schule Harburg, Feuervogel – Bür-
gerzentrum Phoenix, Maretstraße
50, dienstags und donnerstags
von 9 bis 11.30 Uhr persönlich
beziehungsweise telefonisch un-
ter 42871 2310 oder jederzeit per
E-Mail an Elternschule-Harburg@
harburg.hamburg.de entgegen.
Eine Anmeldung ist ebenfalls tele-
fonisch im Schulbüro Maretstraße
unter 040 428 97502 möglich.

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10

Polizei Neugraben 4 28 65 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90

Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60

Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10

Polizei, Notruf, Überfall 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22

Rettungsdienst des DRK 1 92 19

Arzneimittel-Information. 70 20 87-0

Gift-Information-Nord 0551-192 40

Behinderten Taxi 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 18 03 05 61

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0

B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0

B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseberg 62, Tel. 763 31 31

C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08

C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0

C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63

D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833

D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63

E Apotheke am Insepark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90

F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21

G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99

H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91

H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72

J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09

K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0

L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83

L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89

M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20

M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0

N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0

N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29

O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44

O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30

P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12

P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40

Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehstiege 22, Tel. 702 07 30

R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93

R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65

S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82

T Hubertus-Apotheke (Fischbek)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14

T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88

U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03

U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96

W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24

W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21

X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60

X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64

Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91

Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96

Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

Teilweise dramatische Verschlechterung bei Erfüllungsquote der Eintreffzeiten

Erfüllung der Eintreffzeiten der Feuerwehr im 4. Quartal teils bei 0%!

■ (pm) **Süderelbe.** Seit Jahren sorgt es immer wieder für Diskussionen, dass die Erfüllungsquote der Eintreffzeiten von Feuerwehr und Rettungsdienst im Süderelbe-raum oft noch weit unter den ohnehin schon schlechten Werten in den Außenbereichen Hamburgs liegen. Die Eintreffzeiten sind von Sachverständigengremien wie der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren festgelegte Zeiträume, in denen ein Eintreffen der Feuerwehr jeweils mit einer bestimmten Anzahl an besetzten Funktionen am Einsatzort als notwendig erachtet wird, um die Rettung von möglichen Brandopfern sicherzustellen. Beim Rettungsdienst wird nach den Eintreffzeiten von Rettungswagen und – sofern auf Grund der Lage angefordert – von Notarztwagen unterschieden. Eine aktuelle Anfrage aus der FDP-Bürgerschaftsfraktion zu den Eintreffzeiten im letzten Quartal des vergangenen Jahres brachte jetzt eine „teilweise dramatische Verschlechterung bei der Erfüllungsquote der Eintreffzeiten zu Tage, als es die leidgeprüften Süderelbier eh schon gewohnt sind. So wurde beim Eintreffen der Feuerwehr die erste Hilfsfrist im Ok-



Immo von Eitzen Foto: priv.

tober und beide Hilfsfristen Dezember zu sage und schreibe 0% erfüllt, und auch sonst blieben die Quoten überwiegend deutlich unter 50%“, erklärt Immo von Eitzen, der für die FDP Süderelbe für die Bürgerschaft kandidiert. Wie aus der Antwort weiter hervorgeht, kamen beim Rettungsdienst die Rettungswagen bei Einsätzen in Süderelbe im Quartal gerade einmal mühsam über die

50%. von Eitzen: „Bei den Notarztwagen sah es besser aus, aber immer noch weit unter den Jahresdurchschnittszahlen der Haushaltsberichte.“ Der FDP-Wahlkreis und Landeslistenkandidat Immo G. von Eitzen zeigt sich über die nicht ganz überraschenden Zahlen schockiert. „Die genauen Kriterien und Zeiträume der Hilfsfristen wurden von den Fachleuten alle aus guten Gründen festgelegt. Dass sie in Süderelbe trotz allem Einsatz der beruflichen wie der ehrenamtlichen Helfer chronisch schlecht und aktuell sogar dramatisch schlecht erfüllt werden können, kann hier vor Ort niemand akzeptieren!“ so von Eitzen. Es dränge sich ja der Verdacht auf, dass der Senat hier Opfer der selbst verantworteten Stümperei in der Planung und der Koordination von Baumaßnahmen auf den Verkehrswegen sei. „Der Senat ist zwar in der Antwort sehr bemüht, diesem Eindruck entgegenzuwirken, aber verschlimmert dabei den Eindruck sogar noch. Dass Auswirkungen der Verkehrslage auf die Erfüllung der Hilfsfristen insbesondere bei den hier so wichtigen Freiwilligen Wehren gar nicht erfasst würden und daß

es zwar irgendwelche Gespräche und Maßnahmen gegeben hätte, die aber ausweislich der Zahlen völlig ineffektiv waren, zeigt ein großes Defizit der politischen Führung auf!“ merkte von Eitzen weiter an. Zu diesem Führungsversagen kämen laut von Eitzen im Hintergrund auch noch grundsätzliche Defizite in der Hamburgischen Gesetzgebung hinzu. „Wir haben seit 2001 in jeder Haushaltsberatung seriöse Planzahlen für die Hilfsfristen im Landeshaushalt gefordert, leider ohne Erfolg bei den Regierungsfractionen, die immer noch dem Senat folgen, wenn er gegen alle Realität weiter alleine auf das Prinzip Hoffnung setzt. In der jüngsten Novelle des Rettungsdienstgesetzes haben wir mit klarer inhaltlicher Unterstützung von u.a. Krankenkassen, Ärzten und Hilfsorganisationen eine Festschreibung von Hilfsfristen im Gesetz beantragt. Auch diesem hatten sich der Senat und die Rot-Grüne Mehrheit verweigert, u.a. mit dem Hinweis darauf, dass man diese ja eh nicht verlässlich erfüllen könne. Gutes Regieren sieht anders aus“, stellte von Eitzen abschließend fest.



Tagesfahrt ins Alte Land AWO-Seniorentreff Neugraben richtet aus

■ (pm) **Neugraben.** Der AWO-Seniorentreff Neugraben bietet wieder eine interessante Ausfahrt an. Der AWO-Seniorentreff veranstaltet am Mittwoch, 25. März eine Tagesfahrt ins Alte Land. Auch an das leibliche Wohl der Ausflügler ist gedacht. Mit dem Bus geht es um 11.15 Uhr vom Bahnhof Neugraben los. Erstes Ziel ist Horneburg. In Horneburg wird im „Landgasthof am Tivoli“ das Mittagessen serviert. Es folgt eine Fahrt nach Buxtehude, wo die Teilnehmer durch die sehenswerte Altstadt bummeln. Kaffee und Kuchen gibt es dann in Jork im „Obsthof Matthies“. So gestärkt geht die Fahrt zurück nach Neugraben. Der Kostenbeitrag für Busfahrt, Mittagessen und Kaffeetrinken beträgt 30 Euro. Anmeldungen im AWO-Seniorentreff Neugraben, Neugrabener Markt 7 (Mo. bis Fr. von 13.30 bis 16.30 Uhr).

Ein besonderes Kleinod Landkreis weist Estetal als NSG aus

■ (mk). 1. Februar. Seltene Arten wie das Vorblattlose Leinblatt sind hier ebenso zu Hause wie der Fischotter, das Bachneunauge und die Grüne Keiljungfer – das Estetal ist ein besonderes Kleinod. Der Landkreis Harburg weist das Gebiet daher als Natur- und Landschaftsschutzgebiet aus. Die Verordnung für das Estetal tritt zum 1. Februar in Kraft. Damit wird ein weiterer Baustein im Schutzgebietsnetz Natura 2000 gesichert. Der Beschluss im Kreistag für die neue Verordnung über das Natur- und Landschaftsschutzgebiet Estetal fiel kurz vor Weihnachten. Damit stellt der Landkreis das letzte Teilstück des europäischen Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebietes „Este, Bötersheimer Heide, Glüsender Bruch und Osterbruch“, zu dem auch das 2018 ausgewiesene Naturschutzgebiet „Glüsender Bruch und Osterbruch“ gehört, unter besonderen Schutz. Das Schutzgebiet erstreckt sich von Welle bis Moisburg. Es besteht aus einem 685 Hektar großen Naturschutzgebiet und einem 215 Hektar großen Landschafts-

schutzgebiet. Die Verordnung kann im Internet unter <http://www.landkreis-harburg.de/nls-gestetal> eingesehen werden. Die Este, ein linker Nebenfluss der Elbe, entspringt bei Wintermoor an der Chaussee im Landkreis Heidekreis und fließt dann nach Norden. Der Heidebach führt aber erst ab Cordshagen dauerhaft Wasser und mündet schließlich bei Cranz im Landkreis Stade in die Elbe. Entlang des Flusses gibt es viele Naturschönheiten zu entdecken. Das Estetal ist eines von 14 Fauna-Flora-Habitat-Gebieten im Landkreis Harburg und somit Teil des europäischen Schutzgebietsystems Natura 2000. „Natura 2000“ ist ein zusammenhängendes, länderübergreifendes ökologisches Netz von Schutzgebieten in Europa, um natürliche und naturnahe Lebensräume sowie gefährdete wildlebende Tiere und Pflanzen zu schützen und zu erhalten. Weitere Informationen zu den noch ausstehenden Natura 2000-Schutzgebietsausweisungen des Landkreises Harburg gibt es auf <http://www.landkreis-harburg.de/natura2000>.

CDU

23.2. HAMBURG WÄHLT!

ANDRÉ TREPOLL

IHR ABGEORDNETER

andre-trepoll.de

V.i.S.d.P.: CDU Kreisverband Harburg | Lüneburger Str. 43 | 21073 Hamburg

DIE SCHMERZHAFTE HÜFTE. Verstehen, behandeln, bewegen.

Hüftschmerzen sind im Alter normal? Das sehen wir anders! Informieren Sie sich über Behandlungsmöglichkeiten.

Auf dem Programm:

- Hüftschmerzen – häufige Ursachen
- Heißt Arthrose immer gleich OP?
- Alternative Behandlungsmethoden

Über Ihre Fragen freuen wir uns auch vorab:
frage@gross-sand.de,
Tel.: 040 - 75 205 -284

Mittwoch, 19. Februar 2020
Beginn 17 Uhr (Zeit für Fragen ab 16.30 Uhr)
in der Cafeteria | Teilnahme kostenfrei

WILHELMSBURGER KRANKENHAUS GROSS-SAND

Vorstandswechsel bei der Hamburger Volksbank Neuer Vorstandssprecher ernannt

■ (pm) **Hamburg.** Der Aufsichtsrat der Hamburger Volksbank hat den angekündigten Vorstandswechsel bei der Hamburger Volksbank beschlossen. Nils Abels, Bereichsleiter Banksteuerung, verantwortet ab dem 1. Juli unter anderem den Bereich Steuerung. Das Ressort Markt wurde extern besetzt. Die namentliche Bekanntgabe erfolgt nach Regelung der erforderlichen Formalitäten. Vorstandssprecher Dr. Reiner Brüggelstrat und Dr. Thomas Brakensiek, Vorstand Markt, werden im Herbst

2020 in den Ruhestand treten. Die Aufgabe des Vorstandssprechers übernimmt dann Thorsten Rathje, Vorstand Marktfolge. Außerdem wurde die Erweiterung des Managementteams der Hamburger Volksbank beschlossen. Sibylle Philippen und Thorben Graf wurden mit Wirkung zum 1. Juli zu Generalbevollmächtigten ernannt, um zusammen mit den Vorstandsmitgliedern die Bank zu führen. Die Bestellung der neuen Vorstände erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der BaFin.

GETRÄNKELAND

ERFRISCHEND ANDERS

DIE GETRÄNKE KÖNNER

NEU WULMSTORF

MATTHIAS-CLAUDIUS-STRASSE 16-20

GÜLTIG 17.02. - 29.02.2020

BSW.

Hermes

ParcelShop

Krombacher verschiedene Sorten 16% SPAREN 7.99 AKTIONSPREIS 11 x 0,5 l 11/1,45 € zzgl. 2,38 € Pfand	MITWOCHE KRACHER MI GÜLTIG NUR AM 19.02.2020 29% SPAREN 9.99 AKTIONSPREIS Flensburger verschiedene Sorten 20 x 0,33 l 11 = 1,51 € zzgl. 4,50 € Pfand	Beck's verschiedene Sorten 15% SPAREN 13.99 AKTIONSPREIS 20 x 0,5 l 11/1,40 € zzgl. 3,10 € Pfand oder 24 x 0,33 l 11/1,77 € zzgl. 3,42 € Pfand	Volvic Mineralwasser verschiedene Sorten 15% SPAREN 5.49 AKTIONSPREIS 6 x 1,5 l PET-Cycle 11/0,61 € zzgl. 3,00 € Pfand
Carlsberg Beer 20% SPAREN 3.99 AKTIONSPREIS 6 x 0,33 l 11/2,02 € zzgl. 0,48 € Pfand	Erdinger verschiedene Sorten 14% SPAREN 9.49 AKTIONSPREIS 11 x 0,5 l 11/1,73 € zzgl. 2,38 € Pfand 20% SPAREN 3.99 AKTIONSPREIS 6 x 0,33 l 11/2,02 € zzgl. 0,48 € Pfand	Radeberger Pilsner 13% SPAREN 12.99 AKTIONSPREIS 20 x 0,5 l 11/1,30 € zzgl. 3,10 € Pfand oder 24 x 0,33 l 11/1,64 € zzgl. 3,42 € Pfand	Fritz-Kola oder Fritz-Limo verschiedene Sorten 13% SPAREN 1.29 AKTIONSPREIS Flasche 0,5 l Glas 11/2,58 € zzgl. 0,15 € Pfand 15% SPAREN 10.99 AKTIONSPREIS 10 x 0,5 l Glas 11/2,20 € zzgl. 3,00 € Pfand
Gambrinus Pilsener 14% SPAREN 11.99 AKTIONSPREIS 20 x 0,5 l 11/1,20 € zzgl. 3,10 € Pfand	Wernesgrüner verschiedene Sorten BIS 19% SPAREN 12.99 AKTIONSPREIS 20 x 0,5 l 11/1,30 € zzgl. 3,10 € Pfand oder 24 x 0,33 l 11/1,64 € zzgl. 3,42 € Pfand	MITWOCHE KRACHER MI GÜLTIG NUR AM 26.02.2020 23% SPAREN 4.99 AKTIONSPREIS Schilkin Berliner Luft 18% Vol. 0,7 l Flasche 11/7,13 €	Doppio Passo verschiedene Sorten 25% SPAREN 5.99 AKTIONSPREIS 0,7 l Flasche 11/7,99 €

IRRTUM VORBEHALTEN. WAREN IM MARKT VORHANDEN & SOLANGE DER VORRAT REICHT.

GETRÄNKELAND HEIDEBRECHT GMBH & CO. KG, HAUPTSTRAßE 103A, 13107 ELMENHOIST

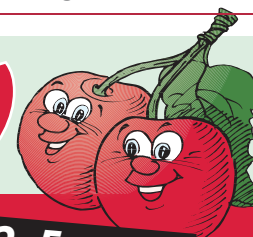
GETRÄNKELAND.COM



NORDDEUTSCHE OBSTBAUTAGE 2020

FACHAUSSTELLUNG FÜR DEN OBSTBAU

17. BIS 22. FEBRUAR



Infos, Messe und Vorträge

72. Norddeutsche Obstbautage vom 17.-22. Februar

■ (mk) Jork. Die niedersächsische Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast ist die Gastrednerin der diesjährigen Norddeutschen Obstbautage (17. bis 22. Februar) mit aktuellen Informationen aus dem Landwirtschaftsministerium in Hannover. Als zweiter Gastredner wird der Europa-Parlamentarier David McAllister spre-

chen über Aktuelles aus der EU nach der Europawahl und der Wahl der EU-Kommission. Moderiert wird die Veranstaltung des Landvolkes am 20. Februar ab 15 Uhr durch den Kreislandwirt Johann Hinrich Knabbe. Ulrich Buchterkirch, Vorsitzender der Landesfachgruppe Obstbau im Landvolk Niedersachsen, skizziert die aktuelle Situation

im norddeutschen Obstbau.

Bereits am Tag zuvor, am 19. Februar, lädt die ESTEBURG, Kompetenzzentrum für den Obstbau im norddeutschen Raum, von 14 bis 16.30 Uhr ein in die Altländer Festhalle zu einer Vortragsveranstaltung BIODIVERSITÄT – Wie vielfältig ist der Obstbau, wie vielfältig könnte er sein und wo liegen die Grenzen? Die Einführung in das Thema erfolgt durch den 1. Vorsitzenden des Obstbauversuchsrings, Jens Stechmann. Dr. Martin Streloke vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit BVL in Braunschweig referiert als Gastredner zum Thema „Pflanzenschutz im Wandel – Herausforderungen bei der Zulassung“. Ihm folgen Prof. Dr. Roland W.S. Weber, Abteilungsleiter Pflanzenschutz und Diagnostik der Obstbauversuchsanstalt Jork (OVA) und Dr. Wolfram Klein, Berater des Obstbauversuchsrings und Projektleiter im BfN-Projekt Biodiversität und Obstbau mit dem Vortragsthema „Der Obstbau der Niederelbe im Spannungsfeld von Pflanzenschutz und Biodiversität“. Im abschließenden Statement bezieht Ulrich Buchterkirch Stellung zu dem Oberthema Biodiversität. Die 72. Norddeutschen Obstbautage in Jork finden in diesem Jahr von Montag, dem 17. Februar bis Samstag, dem 22. Februar statt. Zu der größten Messe- und Vortragsveranstaltung der Obstwirtschaft Norddeutschlands laden der Obstbauversuchsrings des Alten Landes



Auch 2020 werden nahezu 200 Aussteller auf den 72. Norddeutschen Obstbautagen vertreten sein

Foto: ESTEBURG – Obstbauzentrum Jork

(OVR), die Obstbauversuchsanstalt (OVA) Jork der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und die Fachgruppe Obstbau im Niedersächsischen Landvolk herzlich ein. An den beiden Messetagen präsentieren sich am 19. Februar von 9 bis 18 Uhr und am 20. Februar von 9 bis 17 Uhr im Zentrum Jorks am Hotel Altes Land rund 200 Unternehmen der Obstwirtschaft mit Maschinen und Gerätetechnik, Obstbäumen, Bedarfsartikeln und Dienstleistungen in sechs Großraumzelten, ausstellereigenen Zelten und auf dem Freigelände. Am 20. Februar findet um 14 Uhr ein Messe-Rundgang mit geladenen Gästen statt.

Bereits am 17. Februar, dem ersten Tag der Obstbautage, werden ab 17 Uhr auf der Jahresmitgliederversammlung des Obstbauversuchsrings des Alten Landes e.V. im „Fährhaus Kirschenland“ in Jork-Wisch nach den Vereinsregularien die zur Wahl stehenden Mitglieder der Gremien des OVR gewählt. Hierzu gehören der Vorstand sowie die Fachbeiräte des OVR.

Der anschließende öffentliche Vortrag, Beginn circa 18.30 Uhr, „Tu was du kannst und sei mutig. Landwirtschaft hat Zukunft!“ wird ein Aufruf zum Anpacken! Der Landwirt und Unternehmer Clemens

terbildung, Vermarktung und Verbandspolitik ein erfolgreicher regionaler Wirtschaftskluster. Das Veranstaltungsprogramm der Norddeutschen Obstbautage mit anspruchsvollen Beiträgen aus der aktuellen Forschungs- und Beratungstätigkeit der ESTEBURG – dem Obstbauzentrum Jork des norddeutschen Erwerbsobstbaus, den Beiträgen aus der Regionalpolitik, der Agrar- und Marktpolitik und des Berufsverbandes spiegelt die Situation des Erwerbsobstbaus an der Niederelbe in der aktuellen Situation wider.

Elektro-Carts – mit und ohne Straßenzulassung



HSH

HSH Gabelstapler GmbH

E-Carts · Golfcarts

E-Nutzfahrzeuge

www.hsh-golfcarts.de

harms@hsh-gabelstapler.de



neu +

gebraucht

Vermietung

Reparatur

Service

Ersatzteile

HSH Gabelstapler GmbH · Neukamp 13 · 26655 Westerstede · T 04488 / 71192

Seit über 110 Jahren Ihr Fachbetrieb im Alten Land

LEICHT KÖSTER
Wohnungsbau GmbH

- Schlüsselfertige Bauausführung
- Hallenbau
- Baggerarbeiten
- Fachwerkbau
- Fliesenarbeiten
- Sanierung und Renovierung

Besuchen Sie uns auf unserem Stand im „Zelt“

ALT-LÄNDER PLANUNGSBÜRO KÖSTER
Bauplanung – Bauberatung – Bauleitung

Alt-Länder Planungsbüro

Tel. 0 41 62 / 91 29 90

Baubetrieb

Tel. 50 01 + 50 02

Fax 0 41 62 / 13 69

Schützenhofstraße 17

21635 Jork

Ihr Spezialist für Obst- und Gemüseverpackungen



FRUGRO

Bedarfsartikel-Einkaufszentrale Niederelbe eG

Alt-Länder Straße 3, 21739 Dollern

Tel. 0 41 63 - 50 21 und 25 55

Fax 0 41 63 - 69 14

E-Mail: info@frugro.de

Für Obstgroßhändler, Erzeugerorganisationen und Selbstvermarkter haben wir alle gängigen Obst- und Gemüseverpackungen an unserem Lager vorrätig:

- Kartonagen – Körbe – Holzverpackungen – Tragetaschen
- Netze – Kunststoff-, Holzschliff- und Wellpappschalen
- Klebesteigen – Mehrwegverpackungen

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr



Ohne leistungsstarke Gabelstapler geht bei der Apfelernte im Alten Land gar nichts!



Traktor, Maschinen und Geräte der neuesten Generation: Die Obstbautage in Jork, ein Treffpunkt für die Fachleute
Fotos: dn

Ertrag ist einfach.



spk-sal.de

Wenn der Finanzpartner in der Landwirtschaft zu Hause ist. Unsere Experten wissen, worauf es ankommt.

Besuchen Sie unseren Stand auf den Obstbautagen!



Sparkasse
Stade-Altes Land

Anzeige

Individuell umgebaute Elektro-Golf Carts der Fa. HSH Ökologisch und nachhaltig arbeiten

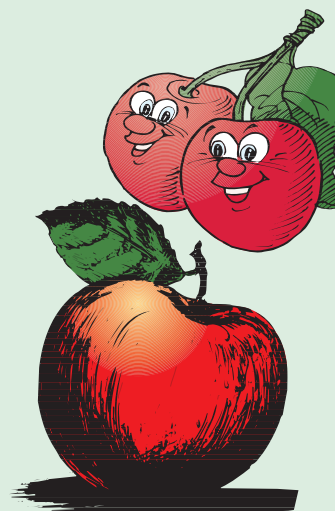
■ (mk) Westerstede. Sie summieren wie Arbeitsbienen, und genau so sind sie auch: Klein, fleißig, flott und nahezu überall einsetzbar. Die individuell umgebauten Elektro-Golf Carts der Fa. HSH Gabelstapler aus Westerstede. Immer wichtiger ist es, gute Qualität zu einem realistischen Preis anbieten zu können, um sich vom Wettbewerb abzuheben und seine Kunden langfristig zu binden. Gerade deshalb ist es in kleinen und mittelständischen Betrieben besonders wichtig, effizient arbeiten zu können und die Kosten gering zu halten. Zudem wird in der heutigen Zeit Umweltschutz großgeschrieben. Ökologisches und nachhaltiges Arbeiten wird immer wichtiger. Mit dem Umstieg von Verbrenner- auf Elektro-Nutzfahrzeuge können Sie diesem Anspruch ein Stück weit gerecht werden, ohne dass Sie mit einer enormen Kostensteigerung rechnen müssen.

Durch die vielfältigen Möglichkeiten stoßen sie immer mehr in andere Branchen und Bereiche vor. Ob in der Hotel- und Gastronomiebranche, in der Energiebranche oder auch im Tier- und Freizeitpark halten die kleinen Elektrofahrzeuge Einzug. Gerade da, wo mit bzw. bei Tieren oder mit Lebensmitteln gearbeitet wird, sind sie sehr geschätzt; zum einen weil sie fast geräuschlos fahren und zum anderen, weil sie keine Abgase produzieren. Da bei einigen Fahrzeugen die Möglichkeit einer Straßenzulassung besteht, haben auch schon Imker die kleinen flotten Flitzer für sich entdeckt. Unsere Elektro-Multi-Talente sind flüsterleise, sparsam und in vielen Bereichen fast unentbehrlich. Auch für Ihre Anforderungen haben wir das richtige Fahrzeug. Mehr Informationen finden Sie unter www.hsh-golfcarts.de oder „Er“-fahren Sie es selbst. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.



Finanzberatung durch die Sparkasse Stade-Altes Land: Ihre Vertreter sind alljährlich vor Ort

Große Macke wird Bedenkenträger outen als gestaltungsunwilliger Behinderer, und er fordert Mutmacher statt Wutmacher. Den Abschluss der Norddeutschen Obstbautage 2020 bildet der Ball des Obstbauversuchsrings, der am 22. Februar ab 19 Uhr im „Fährhaus Kirschenland“ in Jork-Wisch veranstaltet wird. Gäste, die sich dem Obstbau verbunden fühlen, sind sehr herzlich willkommen. Die Obstwirtschaft an der Niederelbe mit ihrem Kerngebiet, dem Alten Land, ist mit den Bereichen Produktion, angewandte Forschung, Beratung, Aus- und Wei-



Erster Schritt zur Instandsetzung

HPA bringt Deichkronenweg in Ordnung

■ (mk) Neuenfelde. Die Hamburg Port Authority (HPA) hat in den vergangenen Wochen mit der Instandsetzung des Deichkronenweges auf dem Neuenfelder Estedeich begonnen. Die Deiche an der Este gehören zum öffentlichen Hochwasserschutz und bilden die sogenannte zweite Deichlinie. Diese befindet sich in Neuenfelde auf rund 1700 Metern – vom Flutschutztor neben dem Pella Sietas-Werftgelände bis zur Einmündung Groß Hove – in der Zuständigkeit der HPA. Der Weg auf dem Deich dient dem Hochwasser-



HPA hat in den vergangenen Wochen mit der Instandsetzung des Deichkronenweges auf dem Neuenfelder Estedeich begonnen Foto: HPA

Bernd Baumann kommt

AfD-Infostand in Neugraben

■ (mk) Neugraben. Bernd Baumann kommt am 15. Februar an den AfD-Infostand nach Neugraben. Baumann ist für die Hamburger AfD im Deutschen Bundestag. Ihn begleitet der Bundestagsabgeordnete Marcus Bühl aus Thüringen. Ebenfalls am Stand sind Kandidaten für die Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft und Mitglieder der Harburger Bezirksversammlung. Der Infostand steht zwischen 10 und 12 Uhr in der Neugrabener Marktpassage.



Der AfD-Bundestagsabgeordnete Bernd Baumann wird am 15. Februar Rede und Antwort stehen Foto: AfD

Enormer Handlungsbedarf

Sozialsenatorin Melanie Leonard zu Gast in Hausbruch

■ (mk) Hausbruch. Die Sozialsenatorin und SPD-Landesvorsitzende Dr. Melanie Leonard war am 7. Februar der Einladung der SPD-Wahlkreiskandidatin Eftichia Olowson-Saviolaki und der Bezirksabgeordneten und stellvertretenden SPD-Fraktionsvorsitzenden in der Bezirksversammlung Harburg, Claudia Loss, gefolgt, um über Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu sprechen. Die SPD-Wahlveranstaltung im Landhaus Jägerhof stieß auf reges Interesse bei den Bürgern. Leonard hob zu Beginn ihrer Ausführungen hervor, dass erstmals in Hamburg eine Million sozialversicherungspflichtige Beschäftigte gezählt worden seien. Gleichwohl dürfe nicht verkannt werden, dass es immer noch in diesem Sektor Beschäftigten gebe, die alleine nicht den Lebensunterhalt sicherstellten. Hier gebe es enormen Handlungsbedarf. Es zeichne sich ebenso ab, dass zukünftig rund zwei bis drei Millionen zusätzliche Arbeitskräfte benötigt werden. Dies führe auch dazu, dass Betriebe und Unternehmen zunehmend gezwungen seien, fehlende Arbeitskräfte zu werben, erklärte Leonard. Die Digitalisierung, so Leonard weiter, böte eine Chance für Qualifizierung bei Fortbildung und auch Umschulungen. Hier sei ihre Behörde mit zahlreichen Angeboten, unter anderem über die Jobcenter und freie Träger, sehr intensiv



Claudia Loss, Sozialsenatorin Melanie Leonard und Dr. Eftichia Olowson-Saviolaki (v.l.n.r.) informierten unter anderem über gesundheitliche Themen. Foto: H. Beeken

gefordert. Sie unterstrich die Notwendigkeit, keinen Bürger alleine zu lassen, um auch bei größerem Aufwand zu erreichen, dass eine selbstständige Lebensführung ermöglicht wird. Es gelte das Motto Teilhabe am sozialen Leben; und nicht die Versorgung des Einzelnen über die Leistungen durch das Sozialgesetzbuch. Hier zeige sich insbesondere die Wirkungskraft des Sozialstaates für die gesellschaftlichen Schichten, die auf Solidarität angewiesen seien. Sie beschrieb die Situation von gesundheitlich eingeschränkten Bürgern, beispielsweise von alleinerziehenden Müttern und Langzeitarbeitslosen, bei denen in-

SPD-Kandidatinnen informieren

Olowson-Saviolaki und Loss vor Ort

■ (mk) Eissendorf/Heimfeld. Treffen Sie die SPD-Kandidatinnen für die Bürgerschaft Eftichia Olowson-Saviolaki (Wahlkreisliste Süderelbe, Platz 3) und Claudia Loss (Landesliste, Platz 10) zu einem sozialpolitischem Gespräch am Dienstag, dem 18. Februar, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Lindenhof, Heimfelder Straße 44, 21075 Hamburg. Olowson-Saviolaki, Ärztin und Mutter von vier Kindern, setzt sich für die Stärkung der Infrastruktur, die insbesondere in der stark wachsenden Region Süderelbe dringend notwendig ist, ein. Dazu gehören insbesondere die Verbesserung der ärztlichen Versorgung vor Ort, eine gute Bildung vom Kindergarten bis zur Berufsausbildung sowie die Verdichtung des ÖPNV. Desweiteren liegt ihr ein harmonisches und respektvolles Miteinander sehr am Herzen. Loss setzt sich für die Förderung guter Stadteilarbeit ein – ein Weg, Populismus und Fremdenfeindlichkeit und der Vereinsamung von Teilen der städtischen Bevölkerung entgegenzuwirken. Außerdem ist ihr die gesellschaftliche Anerkennung der Pflegeberufe und eine zukunftsfähige



Die SPD-Politikerin Eftichia Olowson-Saviolaki informiert kompetent vor Ort Foto: SPD

Gesundheitsstruktur und gesellschaftliche Teilhabe bis ins hohe Alter ein wichtiges Anliegen. Ab 21 Uhr können Sie zusammen mit den Sozial- und Gesundheitspolitikerinnen das TV-Duell zur Hamburg-Wahl – Peter Tschentscher (SPD) trifft auf Katharina Fegebank (Grüne) – anschauen. Achtung: Die beiden SPD-Kandidatinnen für die Bürgerschaft laden zu einem weiteren sozialpolitischen Gespräch am Donnerstag, dem 20. Februar, um 19 Uhr in der Taverna Olympiade, Heimfelder Straße 145, 21075 Hamburg ein.

Rund um die Familie

■ (mk) Neugraben. Am 23. Februar findet von 10 bis 17 Uhr der zweite Flohmarkt im Schützenheim Neugraben statt. Auf dem Flohmarkt gibt es alles rund um das Thema Familie – egal ob Kleidung, Spielzeug, Bücher, Haushalt, Computer usw. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Die Wirtin des Schützenheims Neugraben bietet hausgemachte Erbsensuppe, Currywurst, Pommes frites sowie Kaffee und Kuchen an. Auch ein Frühschoppen ist vorhanden. Der Erlös der Standgelder und des Kuchenverkaufs soll der Jugendabteilung des Schützenvereins Neugraben-Scheideholz gespendet werden.

Einbruch in Einfamilienhaus

■ (mk) Elstorf. Am Nachmittag des 9. Februars stellten Bewohner eines Einfamilienhauses an der Straße Lütt Moor fest, dass Unbekannte ein Fenster aufgehebelt und die Wohnung durchsucht hatten. Die Tatzeit liegt zwischen Freitag, 22 Uhr und Sonntag, 15.50 Uhr. Ob die Täter auch Beute machten, ist noch unklar. Der Sachschaden wird auf etwa 500 Euro geschätzt.

SPD
DIE GANZE STADT IM BLICK

EFTICHIA OLOWSON-SAVIOLAKI
Ärztin | Wahlkreis Süderelbe | Platz 3

Ihre Kandidatin für den Wahlkreis Süderelbe
Am 23. Februar 5 Stimmen für Efi
Wahlkreis Süderelbe | Liste SPD Platz 3

Wir wünschen viel Erfolg
Brigitta & Manfred Schulz

www.efi2020.de
xxxxx@efi2020.de

Nicht im Regen stehen

FDP fordert Nachbesserung

■ (mk) Hausbruch. Im Rahmen der Erneuerung des Ehestorfer Heuwegs soll im Bereich der Waldorfschule eine Buskehre mit einer Bushaltestelle erstellt werden. So weit, so gut: Was nach Meinung der FDP in der Planung fehle, seien Flächen für das Aufstellen von geeigneten Müllbehältern zur Abfalltrennung sowie ein großzügiges Dach über der Haltestelle. Bisher würden Schüler den widrigen Wetterbedingungen schutzlos ausgesetzt. Deswegen fordern die Liberalen in einem Antrag, dass sich der Vorsitzende der Bezirksversammlung bei der zuständigen Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation für den Bau einer befestigten Fläche im Haltestellenbereich mit einem großzügigen Dach und geeigneten Müllbehältern zur Abfalltrennung einsetze. Über das Ergebnis soll im Regionalausschuss Süderelbe berichtet werden, so die FDP.

FÜR MOBILITÄT, die ankommt.

Mehr Busse und Bahnen, eine zuverlässige S3, neue Strecken, bessere Taktung, günstigere Tickets, bessere Rad- und Fußwege: Die Verkehrswende gelingt nur mit starken GRÜNEN!

DIE ZEIT, ZU HANDELN, IST JETZT!

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



MATTHIAS
CZECH

Wahlkreisliste Süderelbe | Platz 1

AM 23.02.2020
MATTHIAS CZECH
UND DIE
SPD WÄHLEN

SPD

IHRE STIMME IN DER BÜRGERSCHAFT

Bürgerschaftsabgeordneter im Gespräch

Matthias Czech informiert vor Ort

■ (mk) Neugraben. Der SPD-Bürgerschafts- und Wahlkreisabgeordnete Matthias Czech besucht am 15. Februar die Neugrabener Marktpassage. Ab 10 Uhr wird er mit seinem Team an seinem Infostand ein offenes Ohr für Wünsche, Probleme und Kritik haben. Czech freut sich auf spannende und konstruktive Gespräche mit den Passanten. Er sagte: „Ich bin gern vor Ort im Stadtteil, um über meine Arbeit in der Bürgerschaft und unsere Politik für den Wahlkreis Süderelbe zu berichten und mit den Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren. Natürlich wird die Wahl zur Bürgerschaft im Mittelpunkt stehen. Die Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis wissen, dass ich auch außerhalb des Wahlkampfes gern mit meinem Abgeordnetenbüro regelmäßig unterwegs bin. Daran soll sich nichts ändern. Durch



Der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Matthias Czech Foto: SPD

den persönlichen Kontakt vor Ort erhalte ich auch immer wieder Anregungen für neue Themen in der Politik.“ Am 22. Februar wird er wieder am Neugrabener Wochenmarkt, in der Neugrabener Marktpassage, anzutreffen sein. Dort wird er ebenfalls ab 10 Uhr an seinem Infostand für Gespräche bereitstehen.

Wahlkreis 2: Wilhelmsburg, Veddel, Kirchdorf, Finkenwerder.

AfD

nicole-jordan.de

Liste 6 - Alternative für Deutschland - AfD

Nicole Jordan

Rechtsanwaltsfachangestellte

Warnung vor „falschen Polizisten“

HASPA und Polizei bewahrten Rentner vor Betrug

■ (mk) Finkenwerder/Neugraben. Wenn Günther Wewer derzeit mit Bekannten spricht, gibt es für ihn nur ein Thema: „Wenn euer Telefon klingelt und da sagt jemand: ‚Hier ist die Polizei‘, dann legt sofort auf“, mahnt er eindringlich. Denn der 83-Jährige wäre fast auf einen Trickbetrug hereingefallen und hätte mehrere Zehntausend Euro verloren. Uwe Rehmke, Leiter des Polizeireviers 47 in Neugraben, zu dem Finkenwerder gehört, gibt dem Rentner recht: „Wenn wir etwas Dringendes haben, kommen wir persönlich vorbei. Wir rufen nur an, wenn uns die Bürger vorher selbst kontaktiert haben.“ Und der wichtigste Punkt: „Die Polizei fragt nicht nach Vermögen und Wertsachen – schon gar nicht am Telefon“, betont Rehmke.

Doch von Anfang an: „Hier ist die Kripo, Raubdezernat, Kommissar Schwarz“, meldete sich ein Mann am Telefon bei Wewer. Die Polizei habe zwei Einbrecher geschnappt und in deren Tasche habe sich eine Liste mit Namen und Adressen befunden, darunter auch die des Rentners. Der Kommissar fürchte nun, dass Wewer demnächst ungebeten Besuch erhalten werde und wolle ihn warnen. Der Anrufer fragte nach Gold, Wertsachen im Schließfach und Geld auf der Bank. Doch der Senior, der schon vom sogenannten Enkeltrick gehört hatte, war misstrauisch: „Woher soll ich denn wissen, dass Sie von der Polizei sind?“, fragte er. „Kein Problem“, antwortete der Kommissar. „Wenn Ihr Telefon gleich piept, dann wählen Sie die 110. Dann sind sie bei der Polizei, das wissen Sie ja. Dort fragen Sie dann nach mir.“ Dass es sich dabei um ei-



Matthias Grunt von der Haspa (links) verhinderte, dass Günther Wewer auf einen Trickbetrug hereinfiel. Revierleiter Uwe Rehmke bedankte sich bei Grunt, dass er so gut aufgepasst hat und beim Senior, dass er bei der Prävention weiterer Fälle hilft. Foto: HASPA

nen technischen Trick handelte und er im selben Call-Center landete, aus dem der angebliche Kommissar anrief, ahnte der Rentner natürlich nicht. Und der Anrufer habe ihn ja auch nur warnen wollen. Am nächsten Tag rief „Kommissar Schwarz“ wieder an und berichtete, dass es wohl noch einen dritten Mann gebe, der noch auf freiem Fuß sei und für die Bank arbeite. Er werde sich wieder melden. Der Rentner hatte eine schlaflose Nacht: „Was ist, wenn mein Erspartes weg ist?“ Als der vermeintliche Polizist wieder anrief und mitteilte, dass die Ermittlungen den Verdacht bestätigt hätten und er sein Geld in Sicherheit bringen solle, handelte der 83-Jährige: Er rief seine Tochter an und berichtete ihr von den vermeintlichen polizeilichen Ermittlungen. Er

nahm ihr das Versprechen ab, dass sie ihn decken werde, falls die Haspa bei ihr nachfragen sollte. Dann fuhr er zur Filiale nach Finkenwerder und wollte mehrere Zehntausend Euro abheben. Die Haspa-Mitarbeiter werden regelmäßig zum Enkeltrick und anderen Betrugsmaschinen geschult und waren deshalb misstrauisch. Wofür er denn plötzlich so viel Geld brauche, wurde gefragt. „Meine Tochter braucht das Geld, sonst verliert sie ihr Haus“, lautete die ausgedachte Legende des Seniors. Vorsorglich fragte Matthias Grunt, stellvertretender Leiter der Haspa-Filiale, bei der Tochter nach. Weil sie es ihrem Vater versprochen hatte, bestätigte sie, dass sie das Geld kurzfristig brauche. Grunt wollte den 83-Jährigen aber aus Sicherheitsgründen nicht mit so viel Bargeld gehen lassen und das

Geld lieber überweisen. Die Tochter teilte ihm eine Kontonummer für die Sofortüberweisung mit. „Ich hatte aber nach wie vor ein komisches Bauchgefühl“, sagt der Haspa-Mitarbeiter und rief deshalb die Polizei in Finkenwerder an, die sofort mit zwei Beamten vorbeikamen.

„Wir sind die echte Polizei. Uns müssen Sie die Wahrheit sagen“, sagte ein Beamter. Da packte der Rentner aus und erzählte die ganze Geschichte. „Vermutlich hätte es einen vierten Anruf des falschen Polizisten gegeben, der dann gesagt hätte, dass es sich bei dem Geld der Bank um Falschgeld handeln würde. Deshalb werde ein ziviler Beamter geschickt, der das Geld zum Prüfen abholen werde“, sagt Revierleiter Rehmke. Diese Masche kennt er aus anderen Fällen. Und damit wäre das Ersparte des Seniors weg gewesen. So, wie es fast täglich irgendwo in Deutschland passiert.

Wewer ist froh und dankbar, dass die Haspa-Mitarbeiter ihn vor einem großen Fehler bewahrt haben. Er weiß, dass sein Geld dort sicher ist. „Ich bin fast auf Betrüger hereingefallen. Ich erzähle das Erlebte, damit andere Menschen solchen Leuten nicht auf den Leim gehen“, sagt er. Dafür ist ihm Rehmke, der echte Polizist, dankbar. „Wir brauchen Bürger wie Sie, damit wir vor solchen Maschen warnen können.“ Weil der stellvertretende Filialeiter so aufmerksam war, überreichte Rehmke ihm eine Urkunde und eine Kaffeetasse der Präventionskampagne „In Hamburg schaut man hin“. Damit Grunt und seine Kollegen weiterhin so aufmerksam für ihre Kunden da sind.

Traditionell und doch ganz anders

Die Jugend entdeckt den Jägerball

■ (pm) Harburg. Die Jugend hat den alljährlichen Jägerball im Privathotel Lindtner für sich entdeckt. Wie anders wäre es zu erklären, dass gefühlt die Hälfte der 600 Ballbesucher am 8. Februar noch keine 30 Jahre alt waren. Für ihren 73. Ball hatten die Harburger

einem altersgemäßen Outfit auftraten, sondern auch die entsprechende Musik mitgebracht hatten. Das Front-Duo Sara Jane und Konrad hatte trotzdem die richtige Auswahl getroffen, denn das Tanzparkett war durchgängig gut besucht – es ging auch ohne Cover-



Die Harburger Jagdhornbläser haben – selten genug – auch zwei Damen in ihren Reihen: Franziska Rolof (li.) und Sabrina Hayungs, zwei angehende Jägerinnen

Jäger am Wochenende zuvor noch einige Buchen geschlagen, während die Fichten über eine befreundete Baumschule den Weg in das Lindtner fanden, um dort für das entsprechende Waldambiente zu sorgen. Auch die Stimmung unter den Ballbesuchern war gelöster als sonst. Beigetragen hat dazu auch die etwas lockerere Garderobe der Ballgäste, denn Dirndl, Lederhose, Janker & Co. waren ausdrücklich erwünscht. Von dieser Möglichkeit machten dann auch viele Gebrauch. Mut hatten die Veranstalter auch bei der Auswahl der Band bewiesen, die für die Tanzmusik dieser Nacht sorgte. Statt der Herren, die üblicherweise im weißen Jacket doch recht förmlich auf der Bühne ihren musikalischen Part bestreiten, war es diesmal die Band Cosmopauli, eine junge Gruppe aus dem gleichnamigen Stadtteil, deren junge Mitglieder nicht nur in

Versionen von Andrea Berg oder Jürgen Drews. Im kleinen Saal war indessen Festzelt-Stimmung wie auf der Wiesen angesagt. Die Bergvagabunden sorgten dort für den passenden Sound, und wer sich lieber an einem Getränk festhielt, besorgte sich dieses passenderweise von der „Tränke“. Andere liebgewonene Gewohnheiten, wie beispielsweise das Schießkino, wurden indessen beibehalten. Dort konnten Jäger und die, die es noch werden wollen, ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen. Eingeläu-



Das Schießkino kam auch bei den Damen gut an

tet wurde der Ball von den Jagdhorn-Bläsergruppen aus Harburg und Finkenwerder, die ein zünftiges Hallali erklingen ließen. Ih-

Politik war in dieser Wahlkampfzeit ebenfalls gut vertreten, unter anderem durch die Senatorin Melanie Leonhard (SPD). Ebenso die



Gute band, gute Musik und volle Tanzfläche Fotos: pm



Show-Act der Club-Tanzschule Hädrich: Und zum Schluss ein Biss von Dracula

nen folgte der Auftritt einer jungen Formation aus der Harburger Club-Tanzschule Hädrich, die mit einem Standard- und Latein-Madley Lust auf mehr machte. Ob SPD, FDP, Grüne oder CDU – die

Schützenvereine. Bei der traditionellen Tombola winkten auch diesmal attraktive Preise im Wert von insgesamt 10.000 Euro, darunter ein Strandkorb, 1 Silberbarren oder auch ein iPad. Ob die Ballbesucher nun im Besitz von Anstitz- oder Pirschkarten waren, das Gala-Event zwischen Lichtung mit Biertischen einerseits und Bar andererseits kam bei den Ball-Besuchern gut an, und wer sich einen Überblick verschaffen wollte, konnte dies sogar von einem Hochsitz aus tun.

Jetzt ist der beste Zeitpunkt

Der Goldmann®-Lüneburg: Goldpreis erreicht historische Höhe

Nutzen Sie
Ihre Chance!
Verkaufen Sie
JETZT!

**Goldkurs
auf
Jahrhundert-
hoch**

Hoch: 1.438,37 EUR - Tief: 919,50 EUR

Veränderung: 10 Jahre + 82,83 %

Goldpreis in Euro je Unze Feingold



Am 28. Januar 2020 kletterte der Goldpreis auf ein bis dahin nie da gewesenes Niveau: 46.244 Euro pro Kilo. „Das ist der höchste Wert, der in der Geschichte des Goldes jemals erreicht worden ist“, sagt der Fachmann aus der Lüneburger Goldmann-Filiale. Zuletzt war der Goldpreis vor sieben Jahren so hoch, am 1. Oktober 2012 lag er bei 44 200 Euro je Kilo. Dann sank er wieder – bis auf 28 000 Euro im Dezember 2013. Der Experte ist sich sicher: „Die Wahrscheinlichkeit, dass der Kurs weiter fällt, ist höher als die, dass er

noch weiter steigt. Der Zenit ist überschritten.

Alle Goldanleger, die ich kenne, haben aktuell ihre Bestände aufgelöst.“ Allen, die sich mit dem Gedanken tragen, Gold zu verkaufen, rät er darum dringend:

„Wir haben ein Preisniveau erreicht, wo man nicht mehr abwarten sollte, sondern handeln muss.“

Wer Schmuck zu Hause hat, der einem nicht gefällt, kaputt ist, der nicht passt oder von dem man noch nicht einmal weiß, aus welchem Metall er eigentlich besteht, sollte also schnellstmöglich

die Goldmann-Filiale ansteuern. Auch Zahngold, Markenschmuck und Markenuhren von Cartier bis Rolex werden angekauft. Der Spezialist schaut sich die Stücke an und entscheidet, was weiterverkauft werden kann, und was eingeschmolzen wird. Denn im Gegensatz zu vielen Juwelieren lässt er Schmuckstücke nicht grundsätzlich einschmelzen. Ihm ist es ein Anliegen, alten Schmuck zu bewahren. Wenn ein Schmuckstück mit großer Schmiedekunst gefertigt worden ist, übersteigt der Preis für die hand-

werklichen Arbeiten den Materialwert oft um ein Vielfaches. „Dann ist es besser, zu erhalten, statt zu zerstören“, so der Fachmann.

Das Gold, das eingeschmolzen wird, führt die Goldmann-Filiale Lüneburg via Goldrecycling dem Kreislauf wieder zu. Daraus entstehen Trauringe. Der Goldmann hat ein Trauring-Angebot, das seinesgleichen sucht.

Die eigene Kollektion umfasst gut 5000 Modelle. Vor Ort im Geschäft können die Kunden unter 250 Modellen wählen. Mehr

hält der Geschäftsführer nicht vor, um die Auswahl nicht unnötig schwer zu machen. Doch wer eine genaue Vorstellung davon hat, wie sein Trauring aussehen soll, und diesen nicht in der Auslage findet, kann sich einen Ring nach den eigenen Wünschen an-

passen lassen in Breite, Stärke, Metallzusammensetzung und Farbe. „Uns sind technisch keine Grenzen gesetzt. Jeder bekommt ein Unikat“, versichert der Spezialist.

Foto: A/be

Der GOLDMANN® LÜNEBURG kauft:

- 1.) Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Uhren, Feuerzeuge.
- 2.) Zahngold mit und ohne Zähne wie Brücken, Kronen, Inlays, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt
- 3.) Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr
- 4.) Goldbarren in verschiedenen Größen, auch Silberbarren
- 5.) Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen



Der GOLDMANN®

GOLDANKAUF

Der Goldmann
Grapengießerstraße 32
21335 Lüneburg
Tel. (04131) 8 55 38 22
www.dergoldmann.de

Ralf Neubauer SPD, Finkenwerder, Listenplatz 1 im Wahlkreis 2 	Dr. Stephanie Rose Die LINKE., Wilhelmsburg, Listenplatz 2 im Wahlkreis 2 und Kandidatin auf der Landesliste Platz 7 	Timo Fischer FDP, Wilhelmsburg, Landesliste Platz 17 	Jörn Frommann CDU, Wilhelmsburg Wahlkreisliste Platz 3 
FRAGE 1: Wilhelmsburg und Finkenwerder – zwei Nachbarstadtteile. Skizzieren Sie bitte beispielhaft anhand einiger Beispiele, was geschehen müsste, um die Stadtteile weiter aufzuwerten und attraktiver für die Wohn- und Arbeitsbevölkerung zu machen. ANTWORT: Es gibt viele Themen, die wir hier bewegen müssen. Zwei Beispiele sind: Verkehr und Mobilität sowie die Unterstützung von Sport, Kultur und Stadtteilleben. Auf beiden Seiten des Hafens gibt es nach wie vor zu viel Verkehr. Wir wollen unsere Stadtteile mobiler machen und gleichzeitig den Durchgangsverkehr reduzieren (siehe Punkt 3). In diesen bewegten, unruhigen Zeiten kommt es mir besonders auf den Zusammenhalt vor Ort an. Dafür müssen wir die Vereine, den Sport, die Jugend- und Seniorenarbeit, die Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie die Kultur in den Stadtteilen unterstützen. Wir wollen dabei vor allem weiter überprüfen, ob wir in unserer sozialen Infrastruktur noch zeitgemäß aufgestellt sind.	ANTWORT AUF FRAGE 1: In Wilhelmsburg und Finkenwerder erlebe ich eine lebhaftere und multikulturelle Nachbarschaft. Leider zeichnet sich eine zunehmende soziale Spaltung ab und die Verdrängung der Bewohnerinnen und Bewohner durch die Wohnungspolitik. Ich will eine Stadtentwicklung, in der soziale Gerechtigkeit im Zentrum steht und nicht die Interessen von Eigentümern und Investoren. Dafür brauchen wir mehr sozialen Wohnraum und einen Mietendeckel! Außerdem brauchen wir in allen Quartieren eine wohnortnahe medizinische Versorgung, ausreichend Fachärzte, Kita-Plätze etc.	ANTWORT AUF FRAGE 1: Wenn über attraktive Wohnquartiere gesprochen wird, geht es viel zu häufig um die Attraktivität von Neubauquartieren. Ich finde es wichtig und richtig, auch in Wilhelmsburg und Finkenwerder neuen Wohnraum zu schaffen, aber dabei dürfen wir nicht die Menschen vergessen, die bereits hier leben. Exemplarisch ist für mich dabei die immer wieder verschobene Verlängerung der U4. Überfüllte Fähren, Bahnen und Busse, ausfallende Züge, Stress auf dem Weg zur Arbeit und permanente Verspätungen: Eine bessere Verkehrsanbindung ist für mich elementar für die Attraktivität der Wohnquartiere. Die Verlängerung der U4 kann die Lebensqualität für viele Menschen in Wilhelmsburg stark verbessern.	ANTWORT AUF FRAGE 1: Mieten und Eigentum muss in allen Preissegmenten möglich sein, um für Wilhelmsburg und Finkenwerder eine gute Durchmischung der Bevölkerungsstruktur zu schaffen. Parallelgesellschaften, die sich auf Religion oder des sozialen Stands ergeben, müssen abgebaut werden. Immer weniger Polizei auf den Straßen, eine zunehmende Verschmutzung des Straßenbildes und eine Verwahrlosung von Quartieren erinnern bereits heute wieder an die Zeiten Ende der 1990er-Jahre, dem es entgegenzutreten gilt. Für Wilhelmsburg und Finkenwerder muss es gelingen, dass die Schätze (Natur, Lage, Zentralität) erhalten bleiben und gleichzeitig die Stadtteile den Anforderungen an eine moderne Stadt entsprechen. Die Chancen, die sich bei beiden Stadtteilen ergeben, dass man Wohnen und Arbeiten verknüpft, müssen besser zusammengeführt werden. Der Individualverkehr darf nicht die Lebensqualität einschränken.
FRAGE 2: Gibt es Bereiche, wo unverändert besonders großer Handlungsbedarf besteht? ANTWORT: Wohnraum, vor allem für Familien, wird in unseren Stadtteilen nach wie vor dringend benötigt. Die SPD steht wie keine andere Partei für den Wohnungsbau in Hamburg. Trotzdem müssen wir noch eine Schippe drauf legen und vor allem bei lange andauernden Verfahren schneller werden.	ANTWORT AUF FRAGE 2: Ein ungelöstes Problem ist seit Langem der Verkehr. Sich durch die Stadt bewegen zu können ist eine wichtige Voraussetzung für soziale Teilhabe. Wir brauchen daher einen kostenlosen HVV mit mehr Bus-, Bahn- und Fahrradfahrten sowie kurzen Wartezeiten. Die LINKE fordert, dass im S-Bahn-Netz bis spätabends ein 5-Minuten-Takt eingeführt wird und alle Haltestellen für Langzüge ertüchtigt werden. Für die vielen neuen Wohngebiete sowie für die bisher schlecht erschlossenen Gebiete, wie das Reiherstiegviertel und Kirchdorf-Süd, reichen die S-Bahnen aber nicht aus. Deshalb muss die U4 vom Kleinen Grasbrook bis nach Harburg verlängert werden. Der Weiterbau der Autobahn A26 durch den Hamburger Süden und Wilhelmsburg bis zur A1 gehört dagegen umgehend gestoppt. Wir sind die einzige Partei, die dieses Projekt immer bekämpft hat!	ANTWORT AUF FRAGE 2: Das größte Problem ist in meinen Augen weiterhin die Verkehrsanbindung. Für Wilhelmsburg brauchen wir schnellstmöglich die Verlängerung der U4, und auch Finkenwerder muss perspektivisch an das Schienennetz angeschlossen werden. Um die Situation kurzfristig zu verbessern, müssen wir die Frequenz der Fähren massiv erhöhen und die S-Bahnlinie mit neuen Signalanlagen ausstatten, um diese endlich wieder zuverlässig zu machen. Außerdem brauchen wir mehr Alternativen: Dazu gehören etwa, dass Fahrdienstleister wie Moia ihr Geschäftsgebiet auch auf die Elbinseln ausweiten. Auch die Schnellbusse müssen häufiger verkehren. Den Zuschlag für diese wollen wir abschaffen.	ANTWORT AUF FRAGE 2: Für Wilhelmsburg und Finkenwerder gilt es, dass der Spagat eines wachsenden Stadtteils auch das Zusammenwachsen von alt und neu beinhaltet. Es muss gelingen, dass Natur und Stadtraum sich so entwickeln, dass daraus keine Gegensätze werden und die besonderen Qualitäten der Insel mitten in der Stadt erhalten bleiben. Die Besonderheit dieses Stadtteils gilt es zu schützen. Finkenwerder darf nicht nur zu einem Schlafstadtteil verkommen, sondern muss auch den Menschen ausreichend neuen Wohnraum bieten. Insofern besteht insbesondere für Wilhelmsburg der Handlungsbedarf, dass die guten ersten Schritte, die der Stadtteil in den 2010er-Jahren gegangen ist, nachhaltig unterstützt werden. So sind zum Beispiel für die Konzepte zu entwickeln, die der Verwahrlosung und Vermüllung, die in einigen Bereichen Wilhelmsburgs zunimmt, entgegenzuwirken.
FRAGE 3: A26 (Ost), S3, Verlängerung der U4 über Wilhelmsburg hinaus, die Fährlinien 62/72, der Durchgangsverkehr in Finkenwerder – welche – auch zeitlichen, Perspektiven können Sie für die Umsetzung der Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aufzeigen? ANTWORT: Die Situation rund um die S3 ist für alle Wilhelmsburger und Veddeler aktuell alles andere als zufriedenstellend. Die Strecke muss daher ausgebaut werden und wird in den nächsten Jahren einen Drei-Minuten-Takt mit der S32 bekommen. Die Verlängerung der U4 bis auf den Kleinen Grasbrook ist bereits in Angriff genommen worden. In der nächsten Legislaturperiode muss die Planung für die Verlängerung der U4 bis Wilhelmsburg und Harburg abgeschlossen werden. Für die Fährlinie 62 nach Finkenwerder planen wir zum Sommerfahrplan 2022 die Einführung eines 10-Minuten-Takts. Dafür sind unter anderem drei zusätzliche Schiffe erforderlich. Der Durchgangsverkehr in Finkenwerder muss wieder reduziert werden. Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) hat in der vergangenen Woche zudem den Auftrag für ein umfassendes Mobilitätskonzept in Auftrag gegeben, bei dem Verkehrsbüros und der Stadtteil gemeinsam an neuen Lösungen arbeiten.	ANTWORT AUF FRAGE 3: Eine sozialökologische Verkehrswende ist machbar – wie schnell, ist allein eine politische Frage. Die Steuereinnahmen in dieser reichen Stadt müssen für diese Vorhaben ausgegeben werden, und nicht wie in der Vergangenheit z.B. für die Elbphilharmonie (789 Millionen Euro) oder die HSH Nord-Bank (7 Milliarden Euro). Wir machen als Oppositionspartei seit Jahren Druck für einen Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs. Aber die Verkehrswende können wir nur gemeinsam schaffen, machen Sie Druck, lassen Sie sich die Ungerechtigkeiten nicht gefallen, beteiligen Sie sich an Bürger*innennitiativen, engagieren sie sich für die Abwendung der Klimakatastrophe sowie mehr Solidarität und soziale Gerechtigkeit in unserer Stadt!	ANTWORT AUF FRAGE 3: Verkehrspolitik ist das Bohren dicker Bretter, es verbietet sich, mit festen Terminen falsche Erwartungen zu wecken. Ich selbst bin jeden Tag von den Problemen der Verkehrsanbindung betroffen und der unbedingte Wille, hieran etwas zu verbessern, ist der Grund, aus dem ich mich kommunalpolitisch engagiere. Ich kann versprechen, dass ich mich mit aller Überzeugung und Kraft dafür einsetzen werde, die Projekte voranzutreiben und schnellstmöglich umzusetzen.	ANTWORT AUF FRAGE 3: Für beide Stadtteile ist es von existenzieller Bedeutung, dass die verkehrliche Erschließung und insbesondere der ÖPNV verbessert und optimiert werden. Während Finkenwerder durch seine besondere Lage ohnehin nur unzureichend an den ÖPNV angebunden ist, ist Wilhelmsburg bereits heute komplett überlastet und braucht dringend die Verlängerung der U4 bis mindestens zum Reiherstiegviertel. Dies umso mehr, als das mit den rd. 18.000 Neubürgern, die in den kommenden Jahren dazu kommen werden, eine nicht unerhebliche Anzahl an Menschen zusätzlich den ÖPNV nutzen werden. Daneben ist ein Verkehrskonzept mit Einbeziehung der angrenzenden Gebiete, wie den Bezirk Harburg, von dringender Notwendigkeit. Die Verbesserung der Fährlinien von Finkenwerder in die City, aber auch aus dem Reiherstieg in die City, muss ebenfalls vorangetrieben werden.
FRAGE 1: Klimaschutz ist in aller Munde: Erläutern Sie bitte am Beispiel Vollhöfner Weiden beziehungsweise Wilder Wald am Ernst-August-Kanal, welche Umweltschutzmaßnahmen in den nächsten Jahren umgesetzt werden müssen. ANTWORT: Hamburg hat ein ehrgeiziges Klimaschutzgesetz auf den Weg gebracht. Wir trauen uns zu, den CO2-Ausstoß bis 2030 um 55 Prozent (im Vergleich zu 1990) zu senken und bis spätestens 2050 völlig klimaneutral zu wirtschaften. Gleichzeitig ist uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten wichtig, auf diesem Weg die Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen und dabei die Wirtschaftskraft und gute Arbeitsplätze in unserer Stadt zu erhalten. Klimaschutz geht nur gemeinsam. Ich bin für den Erhalt des Völlhöfner Waldes. Das Areal ist naturschutzfachlich wertvoll und in seiner Art im norddeutschen Raum wohl einzigartig. Rund um Finkenwerder gibt es kaum noch Grün. Die Fläche wird zudem für Logistikbetriebe nicht benötigt, in unmittelbarer Umgebung gibt es heute bereits massiven Leerstand. Außerdem gibt es im Bereich Altenwerder/Hafen bereits heute erhebliche Verkehrsprobleme, die durch derartige Ansiedlungen nur noch verschärft würden. Das kann aus Finkenwerder-Sicht nicht das Ergebnis sein.	ANTWORT AUF FRAGE 4: Selbstverständlich bin ich, beziehungsweise sind wir als DIE LINKE. für den Erhalt des Wilden Waldes und der Völlhöfner Weiden! Grün in der Stadt muss es für alle geben, im Sinne des Umweltschutzes und der Lebensqualität für die Menschen, die hier leben. Wir fordern in unserem Wahlprogramm das Ziel „Netto Null“. Das heißt, keine weitere Versiegelung von Flächen. Die Aufwertung von Grünflächen in Hamburg als Ersatz für den Wegfall anderer Flächen hilft den Menschen in den betroffenen Quartieren nicht weiter. Das gilt gerade für Wilhelmsburg, das durch den Hafen, die Reichsstraße, die A1 etc. schon jetzt besonders stark von Umweltbelastungen betroffen ist.	ANTWORT AUF FRAGE 4: Mehr Wohnungen und der Erhalt möglichst großer Teile der Stadtnatur sind ein Zielkonflikt. Wir müssen zwar mehr Wohnungen bauen, aber dabei mit Augenmaß vorgehen. Das bedeutet nicht nur eine Förderung von umweltschonender Bauweisen, sondern nach Möglichkeit auch der Erhalt bestehenden Baumbestandes, wie am Beispiel Spreehafenviertel zu sehen ist, wo ein großer Teil der Bäume des sogenannten Wilden Waldes trotz des Neubauprojektes erhalten wird. Zudem sind Ausgleichsmaßnahmen für Bauprojekte entscheidend: In Hamburg-Mitte haben SPD, CDU und FDP gemeinsam beschlossen, in den nächsten Jahren ein neues Stück Wald mit 10 000 Bäumen zu pflanzen. Wir brauchen mehr solcher ambitionierten und mutigen Projekte in ganz Hamburg.	ANTWORT AUF FRAGE 4: Das Klima wird nicht durch den Erhalt einzelner Grünflächen gerettet. Dort, wo es möglich ist, Grünflächen zu schützen und der Wert der Grünflächen vorhanden ist, gilt es, mit Augenmaß notwendige Entwicklungsmaßnahmen voranzutreiben. Ebenfalls bieten die Bebauungspläne Chancen, um modernen und klimaschonenden Wohnungsbau umzusetzen. Hierzu muss aber auch der rotgrüne Senat aus seiner Ecke rauskommen und die Investoren nicht mit immer mehr „grünen“ Auflagen hindern, kostengünstigen und trotzdem klimaschonenden Wohnungsbau zu realisieren, sondern mit entsprechenden Förderprogrammen dies unterstützen. Klimaschutz und Entwicklung einer Metropole sind keine Gegensätze.

Die große Anzahl der Kandidaten und die ausführlichen Antworten machen es notwendig: Teil 2 der Umfrage erscheint in der nächsten Ausgabe

Hamburg investiert in Schul- und Breitensport

Matthias Czech wertete Antwort aus

■ (mk) **Harburg/Süderelbe.** Der von SPD und Grünen geführte Senat hat in den letzten Jahren massive Investitionen in den Schul- und Breitensport getätigt und plant, dieses auch in den nächsten Jahren fortzusetzen. Dies ergab eine Anfrage der SPD-Fraktion in der Bürgerschaft. Allein die Investitionen in öffentliche Sportanlagen und den Schulsport betrugen in Hamburg in den Jahren 2018 und 2019 circa 211,2 Millionen Euro. Diese Gelder flossen sowohl in Neubauten als auch in Sanierungsmaßnahmen. 37 Sporthallen wurden saniert und weitere 32 neu gebaut. Von 2020 an werden nach aktueller Planung weitere 95 Sporthallen neu entstehen und 90 Hallen saniert werden. Auch viele Sportplätze und andere öffentliche Sportanlagen wurden neu gebaut oder saniert.

Der Harburger SPD-Bürgerschafts-abgeordnete Matthias Czech hat die Anfrage für den Bezirk Harburg ausgewertet. Er sagte: „Zwischen 2016 und 2019 wurden in Harburg vier Schulsporthallen, zwei öffentliche Sportplätze für rund 10,7 Millionen Euro neu gebaut beziehungsweise saniert. Dieses Jahr wird unser Senat in Neugraben-Fischbek rund fünf Mio. Euro in zwei Turnhallen und einen Sportplatz investieren. In zwei Sporthallen in Marmstorf und Harburg sowie in einen Sportplatz in Wilstorf werden weitere 6,2 Millionen Euro fließen. Auch in den Folgejahren wird weiter investiert. Bis 2023 sind weitere 14 Baumaßnahmen geplant. Neun Neubauten von Schulturnhallen und fünf Sanierun-

gen. Nächstes Jahr bekommen die Schulen Kerschensteinestraße und Weusthoffstraße einen Sporthallenneubau. 2022 sind vier Neubauten in Eißendorf, Neugraben und Sinstorf und zwei Sanierungen in Marmstorf und Fischbek geplant. Für diese Projekte in den nächsten beiden Jahren werden circa 14 Millionen Euro bereitgestellt. 2023 stehen weitere sechs Sporthallen mit einem Investitionsvolumen von 11,4 Millionen in der Planung. Wir sorgen mit diesen Investitionen für besseren Sportunterricht an den Schulen. Gleichzeitig erhalten die Sportvereine in den Nachmittags- und Abendstunden mehr Hallenkapazitäten für ihre Angebote. Damit ist der Ausbau der Schulsporthallen auch eine Förderung des Breitensports.“

Neben dem Ausbau der Sporthallen und Plätze werden die Sportvereine auch direkt bei ihren Investitionen durch Zuschüsse und Darlehen unterstützt. Die Schützenvereine Fischbek und Neuenfelde, der Turn- und Schwimmverein Harburg und die Tennisgesellschaft Heimfeld erhielten so zusammen im Jahr 2018 Zuschüsse von 95.000 Euro bei ihren Investitionen. Die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft und die Schützenvereine Heimfeld, Fischbek und Marmstorf wurden 2019 mit Zuschüssen von 15.000 Euro und Darlehen von 32.000 Euro gefördert. Für 2020 sind bisher in Harburg Zuschüsse in Höhe von 320.000 Euro und Darlehen von 186.000 Euro geplant, erläutert Czech.



Der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Matthias Czech vor der neuen Turnhalle der Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg Foto: SPD

SPD-Infostand fand Resonanz

Olowson-Saviolaki und Loss in der Galleria

■ **(mk) Neuwiedenthal.** Am 13. Februar richtete die SPD im Einkaufszentrum Galleria einen weiteren Infostand zur kommenden Bürgerschaftswahl aus. Mit von der Partie waren die SPD-Kandidatinnen für die Bürgerschaft Eftichia Olowson-Saviolaki (Wahlkreisliste Süderelbe Platz 3) und Claudia Loss (Landesliste Platz 10). Unterstützt wurden sie unter anderem von der ehemaligen SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Brigitta Schulz sowie den SPD-Bezirksabgeordneten Beate Pohlmann und Nathalia Sahling. Die Politikerinnen Olowson-Saviolaki und Loss informierten über ihr Wahl-Programm. Vor allem über die Punkte medizinische Versor-



Olowson-Saviolaki (r.) wurde von Brigitta Schulz unterstützt
Foto: Heinz Beeken

gung und Velorouten wollten die Bürger Details wissen. Olowson-Saviolaki und Loss zeigten sich über die Resonanz erfreut.

Endlich mehr für Spielplätze tun

CDU kritisiert schlechten Zustand

■ **(mk) Süderelbe.** Die öffentlichen Spielplätze im Harburger Bezirk werden anscheinend immer unpfleger. Laut einer aktuellen Anfrage des Wahlkreisabgeordneten aus Süderelbe und Vorsitzenden der CDU-Fraktion, André Trepoll, seien nur zehn von insgesamt 65 Harburger Spielplätzen in einem guten Zustand. Die restlichen 55, also 85%, seien demnach mittelmäßig bis schlecht ausgestattet. Auch würden die Beschwerden über Mängel an den städtischen Spielplätzen hamburgweit in den übrigen Bezirken zunehmen, berichtet Trepoll.

In einem schlechten Zustand befindet sich auch der Neuenfelder Fährdeich (889m² in Neuenfelde). Auch dieser Spielplatz müsste dringend modernisiert werden, so Treppoll. Dieser sieht sich in seiner schon zu Beginn dieser Wahlperiode getätigten Kritik allerdings bestätigt. „Bereits meine ersten Anfragen 2016 an den Senat zum Zustand der Hamburger Spielplätze hat die Nachlässigkeit des Senats aufgezeigt. Damals befand sich fast die Hälfte aller 756 Hamburger Spielplätze in einem schlechten Zustand! Dass die Beschwerden über die Qualität der Anlagen seitdem massiv aufgenommen haben, zeigt, dass Rot-Grün immer noch nicht verstanden hat, worauf es jetzt für eine kinderfreundlichere Stadt ankommt. Spielplätze dürfen keine Schrottplätze sein. Gerade in einer Großstadt wie

Hamburg ist es wichtig, dass Kinder Platz zum Spielen und zur freien Entfaltung haben. Dieser Platz ist in einer Großstadt im Gegensatz zum ländlichen Raum naturgemäß nur in begrenztem Umfang vorhanden. Spielen ist für Kinder soziales Lernen in eigener Regie. Experten sagen, Toben macht glücklich und schlau. Künftig werden immer mehr junge Familien nach Hamburg kommen und höhere Ansprüche an die soziale Infrastruktur der Stadt stellen. Die Mittel, die nun bereitgestellt werden, müssen daher in allen Stadtteilen ankommen und auch zügig in die Sanierung der Kinderspielplätze investiert werden. Nur so kann Hamburg zur kinderfreundlichsten Stadt in Deutschland werden.“



André Trepoll kritisiert den schlechten Zustand der Kinderspielplätze.
Foto: CDU



SPD

DIE GANZE STADT IM BLICK

DAMIT PETER TSCHENTSCHER
UNSER BÜRGERMEISTER BLEIBT:

BRIEFWAHL MACHEN. 2 X 5 STIMMEN FÜR DIE SPD.
BEANTRAGEN UNTER: WWW.HAMBURG.DE/BRIEFWAHL



Platz
29

MICHAEL
WEINREICH

SPD-Landesliste



Platz
1

RALF
NEUBAUER

SPD-Wahlkreisliste

Anzeigenberatung:

Telefon: (040) 70 10 17-0

POLITIK MIT VERNUNFT UND AUGENMASS

MATTHIAS ARFT

Ihr Kandidat für die Hamburgische Bürgerschaft



am
23.02.

Landesliste - Liste 6 / Platz 12

Wahlkreis 17 - Süderelbe - Liste 6 / Platz 3



facebook.com/Matthias.Arft.AfD



UNSERE HARBURGER KANDIDIERENDEN

WAHLKREIS 16 - HARBURG



SÖREN SCHUMACHER
PLATZ 1

OKSAN KARAKUS
PLATZ 2



FRANK WIESNER
PLATZ 3

BIRGIT RAJSKI
PLATZ 4

LANDESLISTE HAMBURG



MELANIE LEONHARD
PLATZ 4

CLAUDIA LOSS
PLATZ 10



DORIS MÜLLER
PLATZ 40

SAMI MUSA
PLATZ 54

WAHLKREIS 17 - SÜDERELBE



MATTHIAS CZECH
PLATZ 1

JASMIN JANZEN
PLATZ 2



EFTICHIA OLOWSON-SAVIOLAKI
PLATZ 3

VANESSA VOLLSTUBEN
PLATZ 4

16

SPD

DIE GANZE STADT IM BLICK

Wohnwelt Haus & Garten

Sie lieben
eine saubere
Fassade?

BESANCON
FASSADENREINIGUNG

Lieth 1 · 21684 Agathenburg
www.besancon-fassadenreinigung.de

WIR BAUEN WERBUNG

nach Ihren
Wünschen!

Babek
Medienmanagement
GmbH

Cuxhavener Straße 265b
21149 Hamburg
Telefon 040 701017-0



Gartenarbeit • Neu anlegen und umgestalten • Stubbenfräsen

Bäume fällen/schneiden

Beete pflegen • Hecken schneiden

Gartenabfall-Entsorgung • Rasen mähen

Stubbenfräsen • Vertikutieren von Rasen

Mulchen (z.B. Streuobstwiesen) • Zäune Auf- & Abbau
Dachrinnenreinigung • Umkehrfräsen u.v.m.

Jürgen Heinsohn

Sauensiek • Telefon: 0 41 64 / 8 75 34 22
heinsohn-gartenservice@web.de
www.heinsohn-gartenservice.de



Unsere nächsten Sonderseiten

„Wohnwelt
Haus & Garten“
erscheinen
am 21. März.



**Viele Tipps, Tricks und Trends rund
um die Themen in Haus & Garten.**

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Dann kontaktieren Sie uns:

unter ☎ 040 70 10 17 30

u. sakowski@neuerruf.de



Massiv, individuell und einzigartig

Landhausmöbel zu Bestpreisen

■ (pm) Ohlendorf. „Unsere Landhausmöbel sind handgefertigte Unikate“, betont Lutz Kaempff vom „Wohnlager Hamburg“. „Durch Direktverkauf vom Hersteller erhält der Kunde qualitativ hochwertige Massivholz-Schmuckstücke zum besonders günstigen Großhandelspreis. Das verwendete Holz stammt ausschließlich aus nachhaltigem Anbau“. Der Showroom im ersten Stock der Traditionsfirma „Teppich Concept“ in Ohlendorf, Ohlendorfer Straße 27, lässt keine Wohnräume offen. Ob Esstische aus Mangoholz, Sideboards aus Akazie, sehr gefragte weiße Möbel in Vintage-Style oder liebevoll gearbeitete Patchworkstühle, wer Wert auf Individualität und herausragende Qualität legt, findet hier sein ganz persönliches Wohnparadies zu sagenhaft günstigen Preisen. „Selbstverständlich sind auch Anfertigungen nach Sondermaßen möglich. Gern kommen wir auch zu den Kunden nach Hause und beraten rund um das Thema individuelle Einrichtung. Und wer das Richtige gefunden hat, dem wird alles kostenlos geliefert, das ist bei uns immer im Preis enthalten.“ Ein besonderer Tipp sind auch die handgefertigten Accessoires wie Bilderrahmen oder Patchworkdecken, Sitzkissen und Taschen. Zu einem harmonischen Wohnambiente gehören passende Teppiche, die den individuellen Einrichtungsstil der Wohnungs- oder Hausbesitzer widerspiegeln. „Teppich Concept“ lockt anlässlich der Neueröffnung ebenfalls mit besonders günstigen Angeboten. Die haus eigene Teppichkollektion Town & Country, fasziniert durch ihre schlichte Gestaltung, erstklassige Materialien und große Farbauswahl und sehr günstigen Preis. www.wohnlager-hamburg.de
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 10 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 14 Uhr
Tel. 04185 2844
www.teppich-concept.de
Tel. 04185 2787



Lutz Kaempff bietet wunderschöne Landhausmöbel und Accessoires zu sensationellen Großhandelspreisen im „Wohnlager Hamburg“ an

Foto: priv./Kaempff

Sicherheit geht vor

Einbruchschutz in der dunklen Jahreszeit

■ (akz-o). Im Dunkeln gehen, im Dunkeln kommen – viele Berufstätige haben im Winter das Gefühl, ihr Zuhause nur noch bei Nacht zu sehen. Einbrecher dagegen freuen sich über das kürzere Tageslicht, sie nämlich macht die Dunkelheit beinahe unsichtbar. Damit das eigene Heim dennoch rund um die Uhr gut gesichert ist, bieten sich einige einfache und doch praktische Maßnahmen an.



Foto: Gina Sanders/stock.adobe.com/Abus/Gothaer AG/akz-o

Tür abgeschlossen? Fenster zu?

Fenster, Balkon- und Terrassentüren sollten auch bei kurzer Abwesenheit verschlossen werden. Wenn der eigene Schlüssel einmal verloren geht, sollte der Schließzylinder ausgewechselt werden. Das sind die absoluten Basics, wenn es um den Einbruchschutz geht. Doch leider schreckt eine einfache Haustür oder ein geschlossenes Fenster heute kaum noch einen Einbrecher ab. Aufrüstung ist gefragt, wenn es um den Schutz des Eigentums geht, und schon wenige zusätzliche Produkte steigern die Sicherheit maßgeblich. „Es soll gar nicht erst zum Einbruch kommen, deshalb haben mechanische Lösungen oberste Priorität“, weiß Gothaer Sicherheits-Experte Guido Paland. „Da gibt es zunächst die Außenbeleuchtung – mit Zeitschaltuhr oder einem Bewegungsmelder –, deren Licht möglichst alle Türen und Fenster abdeckt.“ Zusätzlich sollten die Eingänge selbst gesichert werden. „Sogenannte Pilzkopfverriegelungen in den Fenstern, Panzerriegel oder Zusatzschlösser sind effektive Schutzmaßnahmen. Wer noch weitergehen möchte, setzt auf eine gut sichtbare Alarmanlage.“ 360-Grad-Kameras für den Innen- und Außenbereich sowie eine intelligente Steuerung von Licht zur Anwesenheitssimulation bedienen den Sicherheitsaspekt von Smart-Home-Technologie. Die bequeme Steuerung von Elektrogeräten, Heizung oder Rollläden via App oder Sprachcomputer Alexa sorgt für Komfort.

Das gestiegene Bewusstsein wirkt

20.000 Einbrüche weniger als im Vorjahr, das verzeichnet der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. Die Zahlen zeigen, dass immer mehr Menschen den Schutz ihres Eigentums optimieren. Doch mit weiterhin 110.000 Wohnungseinbrüchen in 2018 ist da noch Luft nach oben. Die Gothaer kooperiert mit Bosch und ABUS und bietet vergünstigte Smart-Home-Produkte an (www.gothaer.de). Dies ermöglicht es interessierten Immobilienbesitzern, ein speziell zusammengestelltes Starterpaket mit einem Bewegungsmelder mit thermischer Erkennung, einem Rauchmelder, einem Smart Plug zur Anwesenheitsvortäuschung sowie zwei Tür-Fenster-Kontakten zu erwerben.



Foto: Abus/Gothaer AG/akz-o

TEPPICHE & LANDHAUSMÖBEL DIREKT VOM HERSTELLER ZUM BESTPREIS



Teppich
Town & Country
In vielen Farben u. Maßen
handgefertigt, z.B. 200 x 140 cm
hochwertige Schurwolle,
nur € 375,-

www.teppich-concept.de

Bio-Wäsche & Reparaturen

04185/2787

A7 Abfahrt Ramelsloh Ohlendorfer Str. 27 21220 Seevetal/Ohlendorf

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 – 18.00 Uhr Sa. 10.00 – 14.00 Uhr



NEUERÖFFNUNG!

www.wohnlager-hamburg.de

Kostenlose Lieferung

04185/2844

Terrassendächer
Wintergärten
Haustüren
Fenster
Markisen
Rollläden

Alles aus einer Hand!
Planung und Ausführung

Besuchen Sie unsere Hausmesse
am 29. Februar und 1. März



Seit über 35 Jahren

Landstraße 14
21698 Bargstedt
Tel.: 04164/5126

www.m-s-bauelemente.de

Wohnwelt Haus & Gärten

— Anzeige —

Rotermund am Großmoorbogen

Winterpreise für Markisen und Rollläden



Moderne Vollkassettenmarkise mit integrierten LED-Spots Foto: markilux

■ (ein) Harburg. Wer rechtzeitig vor der Saison günstig Sonnenschutzanlagen aussuchen möchte, dem bieten sich jetzt die Winterpreise für Markisen, Wintergarten-/Terrassendachbeschattungen sowie erstmals auch für Rollläden an. Patrizia Rotermund, Inhaberin des seit mehr als 40 Jahren weit über die Grenzen Harburgs bekannten Fachbetriebes am Großmoorbogen, berät ihre Kunden bei ihrer Auswahl mit großem Feingefühl und Liebe zur Materie. In den Ausstellungsräumen kann man sich über die verschiedenen Möglichkeiten einer Beschattung informieren, wie z.B. mobilen Terrassendächern in Form einer auch höheren Windlasten standhaltenden Pergola als Alternative zu einer Markise oder einem festen Terrassendach. Markisen und

Rollläden lassen sich mittlerweile zudem bequem mit dem Handy steuern – ob vor Ort, aus dem Büro oder sogar dem Urlaub. Mit den aktuellen Tageslichtrollläden erhalten die Bewohner nicht nur eine Anlage, die Schutz vor Einbrechern und Lärm bieten kann, sondern auch einen Sonnenschutz, der die Räume nicht im Dunkeln lässt und sie dadurch viel wohnlicher macht. Das fachkundige Team der Firma, höchste Qualität der Ware, perfekter Einbau und erstklassiger Service sorgen dafür, dass die Kunden mit ihrer Wahl rundum zufrieden sind.

Rotermund
Großmoorbogen 13a
Rechts neben Fressnapf
21079 Hamburg
Telefon: 040/764 39 89
www.rotermund-hh.de

— Anzeige —

Perfekte Vermessung

Betreuung durch Mittelstädt & Schröder

■ (mk) Schaeßel. Gegründet 1975, bietet das Vermessungsbüro Mittelstädt & Schröder als öffentlich bestellte Vermessungsingenieure aus Schaeßel eine umfangreiche Be-

treuung für Bauherren. Darunter fallen amtliche Lagepläne und Bescheinigungen zum Bauantrag ebenso wie Gebäudeabsteckungen und amtliche Gebäudevermessungen.



Mittelstädt & Schröder setzen modernste technische Messsysteme ein. Foto: Mittelstädt



Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Wohntrend: Naturstein im eigenen Zuhause

Einzigartige Duftkerzen im Natursteinbecher

■ (akz-o). In vielen Lebensbereichen achten Menschen heute auf Nachhaltigkeit und naturnahe Materialien. Diese Entwicklung macht auch vor den eigenen vier Wänden nicht halt. Ob aus Allergieründen oder weil man eine nachhaltige Lebensweise pflegt: Immer mehr Menschen entscheiden sich bewusst für natürliche Materialien bei der Gestaltung des eigenen Wohnraums. Gesteine wie Marmor und Granit sind Natur pur und werden im Wohnbereich immer stärker nachgefragt, etwa als Küchenarbeitsplatte, im Badesign

tigt. Sie schaffen ein besonderes natürliches Stimmungsbild und lassen sich besonders eindrucksvoll in jedes Wohnkonzept integrieren.

Design mit Mehrwert

Nach Abbrennen der Kerze kann der Becher natürlich weiterhin zum Beispiel als kleine Vase genutzt werden. Somit bleibt das Produkt immerwährend erhalten und hat zudem einen nachhaltigen Effekt. Erhältlich sind die Duftkerzen unter www.rokstyleliving.com. Als persönliches Geschenk sind sie etwas Besonderes.



Foto: rokstyle living/akz-o

oder bei kleinen Accessoires wie Vasen und Schalen.

Vom Grabstein-Hersteller zum Wohn-Designer

Steinmetz Alexander Hanel hat diesen Trend erkannt und ihm kam eine Idee. Der Geschäftsführer aus Mittelfranken wurde mit seinem „Fashionlabel für Grabsteine“ bekannt und hat im Rahmen seiner Arbeit mit den Design-Grabsteinen bemerkt: Das gleiche Gestein eignet sich auch hervorragend, um daraus hochwertige und nachhaltige Wohnaccessoires zu fertigen. Daher startet Hanel mit „Rokstyle Living“ nun eine Designmarke, die Accessoires wie Windlichter, Vasen oder Teller komplett aus Naturstein anbietet. Dazu zählt die neue „Signature-Scented-Candle Edition“, diese wurde soeben mit dem Plus X Award, dem weltweit größten Innovationspreis für Technologie, Sport und Lifestyle, ausgezeichnet. Die modernen Stein-Windlichter sind in Marmor und Granit gefertigt.

Gozdek-Melitz
Meisterbetrieb
seit 40 Jahren
Wo Qualität zu Hause ist

% Winterpreise %

- Haustüren & Fenster (KfW Förderung bis € 10.000,- mgl.)
- Rollläden / Markisen
- Terrassenüberdachungen
- Carports/Vordächer
- Garagentore/Toranlagen
- Metallbau

Wir beraten Sie gerne!
Ostfeld 12 • 21635 Jork
Telefon: 0 41 62 - 82 35
04 164 - 90 93 717
www.bauelemente-gozdek.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Markisen-Sonderaktion bis 20.03.2020

Bis zu 15% Winterrabatt

Unser Service: beraten - messen - verlegen - dekorieren - montieren - reinigen

NORDHAUSEN
Raumgestaltung

HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Fliesenwelt
Maschen

Fliesenvielfalt auf über 1.000 qm Verkaufsfläche

Schöne Fliesen Große Auswahl

Immer die Besten finden!

Jetzt auch! Klick-Vinyl

Brunskamp 8
21220 Maschen
Tel.: 0 41 05 - 66 56 80
Fax: 0 41 05 - 66 56 820
www.fliesenwelt-maschen.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.00-18.00 Uhr
Sa.: 9.30-14.00 Uhr

WINTERPREISE
für
MARKISEN
und
ROLLLÄDEN

Wir beraten Sie gern:
Rotermund
Rollläden – Markisen – Terrassendächer

Großmoorbogen 13a
21079 Hamburg
Tel. 040/764 39 89
info@rotermund-hh.de
www.rotermund-hh.de

Das Dach für Ihre Terrasse
Holzleimbinderkonstruktion
Dacheindeckung in Verbundsicherheitsglas
z. B. 5,00 x 3,00 m 3.400,- € inkl. 19% MwSt.
Inkl. Montage & Lieferung
Kunze Holz & Glas
Tel. 04484 / 920 190 in 27798 Hude
www.terrassendach.de

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik

Seit über 45 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

Ihre kompetenten Partner in allen Fragen rund um das Grundstück, Vermessungen, Baulasten und Immobilienbewertungen.

GERD MITTELSTÄDT
GERALD SCHRÖDER
DIRK MITTELSTÄDT

VARELER WEG 24
27383 SCHAEßEL
Tel. (0 42 63) 93 60
Fax (0 42 63) 93 63 00
www.mittelstaedt-schroeder.de

Achtung!
Qualität und Service.

STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg

Setzen Sie bei Elektro-Installationen im Haus auf die richtige Beratung und den Service vom Fachmann.
500 erfahrene Partner finden Sie unter:
www.EGHH.de

elektromeister
Telefon 700 65 87 **MARTIN HOWOLD**

Elektro-Installation · Kundendienst
21629 Neu Wulmstorf · Hauptstraße 40

Fuß- und Radweg entsteht bis Juni am ehemaligen Bahndamm

Ralf Neubauer und Falko Droßmann stellten Baumaßnahme vor

■ (pm) Finkenwerder. Vom Bodemannheim und der gleich nebenan liegenden Seniorenwohnanlage ist es eigentlich – aber nur eigentlich – ein Katzensprung in die Ortsmitte. Keine fünf Minuten Gehweg. Der aber hat es in sich, denn der Norderschulweg, der auf der Höhe der Marktfläche in den Steendiek mündet, endet in einer massiven Steigung – für die Senioren in den beiden Wohneinrichtungen ein kaum zu überwindendes Hindernis. Viele der alten Bewohner verzichten aus diesem Grund, öfter als es ihnen lieb ist darauf, regelmäßig am Markt einzukaufen, ein Café zu besuchen oder Geldgeschäfte in der Sparkasse zu erledigen. Das soll sich jetzt ändern.

Wie Ralf Neubauer (SPD), Vorsitzender des Regionalausschusses Finkenwerder und der Bezirksamtsleiter Falko Droßmann am Mittwoch vor Ort mitteilten, soll auf einem Teilstück der ehemaligen Hafenbahn-Gleise – zwischen Osterfeldeich und Norderdeich, unmittelbar hinter dem Bodemannheim verlaufend – ein 3 Meter breiter Fuß- und Radweg entstehen. Erste bauvorbereitende Maßnahmen – der Rückschnitt von Buschwerk – wurden bereits durchgeführt, im März beginnen die eigentlichen Arbeiten. Die Fertigstellung ist für Juni vorgesehen. Das aber ist nur der Anfang. Neubauer: „Mittelfristig soll diese Vorzugstrasse des Radschnellweg-Korridors Stade-Hamburg, Abzweigung Neugraben-Finkenwerder,

weiter ausgebaut und beleuchtet werden. Die noch vorhandenen Brücken sollen weiter genutzt werden, um komfortablen, sicheren und at-

traktiven Radverkehr zu ermöglichen. Im südlichen Teil soll vorrangig Radverkehr, im nördlichen Teil zwischen Uhlenhoffweg und Steendiek auch Fußverkehr ermöglicht werden.“ Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn der Anschluss an den Radschnellweg erfolgt ist, muss der Fuß- und Radweg auf dann 5 Meter verbreitert werden.

Die Maßnahme kostet einen hohen sechststelligen Betrag. Droßmann: „Der Weg auf dem ehemaligen Bahndamm ist ein Beitrag zur Weiterentwicklung fahrrad- und fußgängerfreundliche Verkehrsflächen auf Finkenwerder.“ Die Mittel kommen aus dem Fond für den Veloroutenausbau der Verkehrsbehörde und kosten den Bezirk zur Freude von Droßmann keinen Cent.

Die letzten Gleismeter waren im Jahr 2012 entfernt worden. Einige Finkenwerder können sich noch daran erinnern, wie Züge der Hafenbahn im Schrittempo – zunehmend seltener – durch Finkenwerder ratterten. Ziel war zu meist die Deutsche Werft auf der Rüsshalbinsel. Mit ihrer Schließung 1976 nahm der Schienenverkehr zusehends ab, Airbus legte wenig Wert auf eine Schienenanbindung. Gelegentlich rollten dann noch bei einigen wenigen Anlässen Nostalgiezüge nach Finkenwerder. Die Kosten für den Erhalt von Schienen und Brücken war im Verhältnis zu ihrer seltenen Nutzung jedoch viel zu hoch, sodass sich HPA entschloss, darauf zu verzichten.



Ralf Neubauer (li.) und Falko Droßmann auf dem ehemaligen Bahndamm, jetzt eine Schotterpiste, hinter dem Bodemannheim, wo in wenigen Monaten Fußgänger und Radfahrer unterwegs sein werden

Foto: pm

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN • GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francofer Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Fax 040 - 70 10 24 76
FUNK 0172 - 95 64 954

Laffontien & Sohn
Dach & Fassade & Keller
• Bedachung aller Art
• Schieferarbeiten
• Schornsteinsanierung
• Dachrinnenreinigung
• Fassadensanierung
• Sturmschäden
Kostenlose Beratung vor Ort
24/h Notdienst
Tel. 040 / 822 17 89 34
und 0162 / 479 19 07
www.laffontien-bau.de
info@laffontien-bau.de

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung
• Schornsteinverkleidung
Telefon:
040 / 333 73 630
20459 Hamburg

Elektrotechnik

WÜNSCH DIR WAS, WIR MACHEN DAS!
HENNING
ELEKTROTECHNIK
Winsener Stieg 15 • 21079 Hamburg • 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharfborg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau
(Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 • 21256 Jesteburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau • Neubau • Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 29 49

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Gas- und Brennwerttechnik

Notdienst 24 h • Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a • 21079 HH-Harburg

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 • 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 • Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 7511570
Heizungstechnik und Sanitär

Gas • Heizung • Sanitär

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder • Gasheizung • Wasser • Spanndecken
• Planung • Reparatur • Sanierung • Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

Gas • Heizung • Sanitär

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 01 79-0 • www.peterkell.de

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 • 21218 Sevetal • Telefon: 040 / 77 37 39

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 • 21217 Sevetal
Tel. 040 / 768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Staats
SANTAR UND HEIZUNGSTECHNIK
• Öl- und Gasheizungsbau
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
• Solartechnik für Warmwasser
• Moderne Badgestaltung • Brennwerttechnik
Gödeke-Michels-Weg 1a • 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 97 20 27 • Fax (040) 70 97 20 26

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN • WOHNEN MIT GLAS
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
☎ 701 70 11

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 • 0171/210 58 29

Maler- und Tapezierarbeiten

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugraber Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerji-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Markisen • Rolläden

HEIWE
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 • 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 • Fax 702 77 25 • Mobil: 0171 / 776 00 78
www.heiwe-markisen-rolladen.de

Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit
Rollladen?
Matthias-Claudius-Str. 10 • 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 700 45 35 • www.nickel-gmbh.info
Nickel
ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a • 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 • www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei / Metallbau

P&M Lorkowski GmbH
40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN
TISCHLEREI
Fenster • Türen • Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040 / 745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Taylor überrascht mit Platz 3 HNT-Judo-Nachwuchs in Buxtehude

■ (pm) **Hausbruch.** Die Judoka der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) standen am 8. Februar beim 20. McDonald's-Cup in Buxtehude auf der Matte. Für den Nachwuchs der Turnerschaft hat die Teilnahme an dem alljährlichen Turnier für die Altersklassen U10 und U13 schon Tradition. „Dieses Turnier ist für Kinder ein guter Einstieg in den Wettkampfsport“, erklärte Michael Zart, Leiter der HNT-Judoabteilung. „Deshalb haben unsere Trainer auch in diesem Jahr überwiegend Anfänger nominiert. Sie sollten hier ihre ersten Erfahrungen sammeln, und das haben auch alle sehr gut gemeistert.“ Sehr stolz war Zart auf seinen Schützling Taylor Gronau. Mit seinen knapp zehn Jahren gehörte er

zu den jüngsten Teilnehmern in der Altersklasse U13, wo er einen hervorragenden dritten Platz belegte. Dabei gewann er als Gelbgurtträger drei Kämpfe gegen erheblich höhere Gürtelträger – und das mit zum Teil tollen Techniken. Da war die Freude bei Trainer und Eltern am Ende riesig. „Mit diesem großartigen Ergebnis von Taylor hatten wir wirklich nicht gerechnet“, sagte Zart. Für weitere gute HNT-Platzierungen sorgten Emile Blanchet mit einem dritten und Leon Bechtold mit einem fünften Rang. Die Turnier-Neulinge im Team der Turnerschaft schauten weniger auf die Platzierung. Sie sammelten vor allem Eindrücke, Erfahrungen und auch erste Erfolgserlebnisse. Es war insgesamt ein gelungenes Turnier für die HNT-Judoka.



Das Foto zeigt Taylor Gronau (2. v. re.) bei der Siegerehrung
Foto: HNT/privat

Neue Ausstattung für junge Kicker T-Shirts und Pullover für Junioren

■ (mk) **Elstorf.** Über neue Sportbekleidung freut sich seit Kurzem das Team der Fußball-Junioren U09 des TSV Elstorf von 1925 e.V. Sven Matthies, Leiter der Volksbank-Filiale in Elstorf und Hartmut Stehr, Regionaldirektor für den Bereich Rosengarten-Neu Wulmstorf, übergaben einen kompletten Satz T-Shirts und Pullover an die jungen Nachwuchskicker im Wert von rund 1.300 Euro. „So präsentieren die Kinder auf Turnieren oder auch in ihrer Freizeit den Verein und sorgen für mehr Bekanntheit“ freut sich Justin Coors, der die Kinder regelmäßig trainiert. „Das Geld für die Kleidung stammt aus den Reinerträgen der VR-Gewinnspargemeinschaft, der Lotterie der Volksbanken Raiffeisenbanken“, erläutert Sven Matthies. Die Lotterie zahlt ein Viertel des Loseinsatzes der Volksbank-Kunden als sogenannten Reinertrag zurück. Dieser wird dann an gemeinnützige Vereine und Organisationen ausgeschüttet. „So hilft jeder Loskauf gleichzeitig anderen Menschen in der Region“, ergänzt Hartmut Stehr. „Im laufenden Jahr haben wir im gesamten

Geschäftsgebiet aus diesen Erträgen rund 250 Projekte mit insgesamt 314.000 Euro gefördert“, so der Regionaldirektor. „Das verdanken wir unseren Kunden, die mittlerweile über 110.000 Lose bei der VR-Gewinnspargemeinschaft haben“, zeigt sich Sven Matthies begeistert über die gestiegenen Loszahlen. Jeder Losinhaber tut aber nicht nur Gutes, sondern hat selbst gute Chancen auf Sach- und Geldgewinne. „Im vergangenen Jahr freuten sich die Volksbank-Kunden über knapp 600.000 Euro Geldgewinne sowie über Sachgewinne in Höhe von 4.000 Euro“, so Hartmut Stehr. Und so funktioniert das Gewinnsparen: ein Los kostet monatlich 5 Euro, davon werden 4 Euro angespart. Am Jahresende wird das Geld dem Kundenkonto wieder gutgeschrieben. Ein Euro geht als Spieleinsatz in die Lotterie. Monatlich gibt es Geldgewinne zwischen 4 Euro und 25.000 Euro. Zusätzlich regelmäßige Autos, Erlebnisgutscheine und weitere Geldpreise. Lose gibt es in jeder Filiale der Volksbank Lüneburger Heide eG oder über das Onlinebanking.



Besuch bei den Nachwuchskickern des TSV Elstorf von 1925 e.V.: Volksbank-Filialleiter Sven Matthies (l.) und Volksbank-Regionaldirektor Hartmut Stehr (r.) freuen sich mit den beiden Trainern Timo Klippstein (2.v.l.) und Justin Coors (2.v.r.)
Foto: Katrin Mönchmeyer

560 Pferde am Start Hallen-Reitturnier in Sieversen

■ (mk) **Sieversen.** Das Hallenturnier Sieversen ist eine gute Vorbereitung auf die „Grüne Saison“. Aufgrund von Schwierigkeiten mit umliegenden Veranstaltungen, die bereits draußen stattfanden, findet das Hallenturnier Sieversen 2020 schon vom 14. bis 16. Februar statt. Mit rund 720 Nennungen werden am Wochenende circa 560 Pferde an den Start gehen. Neben der sportlichen Leistung bis zur Klasse M in Dressur und Springen, erwarten die Zuschauer dieses Jahr Dressurprüfungen in den Klasse E – A, eine Fühzügelklasse und ein Reiterwettbewerb, in der sich auch die kleinsten Reiter beweisen können. In beiden schweren Prüfungen, Dressur M* und Springen M* und M* mit Stechen, haben die Ausrichter auch in

diesem Jahr einige Vereinsmitglieder am Start. So starten beispielsweise in der Dressur Steffi Magdic, Sarah Warzecha und Angela Lüdtkke. Im Springen können sich die Reitifans unter anderem auf Christopher Böttcher, Sarah Jäckel, Carina Janssen und Anina Nordström freuen. Wie jedes Jahr ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. So bietet das Casino nicht nur gute Sicht auf das Geschehen in der Halle, sondern auch Herzhaftes aus der Küche, Kaffee und Kuchen, eine Wurstbude sorgt für eine Wurst vom Rost. Auf der Tribüne in der Halle finden Besucher ebenfalls reichlich Platz und werden dort mit frischen Waffeln aus der Waffelbäckerei versorgt. Um Unruhe zu vermeiden, müssen Hunde leider zuhause bleiben. Der Eintritt ist frei!

Berlin zu stark für SVG Lüneburg Volleyballer unterlagen 0:3

■ (pm) **Neugraben.** Wie für fast jede Mannschaft war auch für die SVG Lüneburg der souveräne Spitzenreiter der Volleyball-Bundesliga eine Nummer zu groß: 3:0 (25:17, 25:20, 25:16) gewannen die Berlin Volleys auch ihr 18. Spiel in dieser Saison, sind damit weiter ungeschlagen und haben die magische 50-Punkte-Grenze erreicht. In der Hamburger CU-Arena, in der die LüneHünen ihre Heimspiele jetzt austragen, beeindruckte der Titelverteidiger 1650 erwartungsfrohe Fans, die in den letzten Jahren schon so manchen Favoritensturz miterlebt hatten – dieses Mal gab sich Berlin keine Blöße und gewann erstmals im vierten Versuch an der Elbe. Und aufgrund einiger unliebsamer Erfahrungen in der Vergangenheit gingen die Gäste kompromisslos vor, schonten keine Stars im Hinblick auf das anstehende Pokalfinale in einer Woche, traten in ihrer besten Formation und hochkonzentriert an. Die SVG macht zudem die erste Krise in ihrer sechsjährigen Bundesliga-

schichte durch, bleibt jetzt zum vierten Mal in Serie ohne Punkte und fiel auf Platz 6 zurück, ließ aber einen Leistungsanstieg erkennen und verkaufte ihre Haut teuer. Die Fans freuten sich auch über die Rückkehr ihres früheren Leistungsträgers und Publikums Lieblings Cody Kessel im Berliner Trikot. Er wurde wertvollster Spieler (MVP) der Gäste und drittbester Scorer mit 11 Punkten hinter den US-Nationalspieler Jeffrey Jendryk (14) und Benjamin Patch (12). Bei der SVG sammelte Jannik Pörner die meisten Punkte (10), MVP wurde Anton Brehme. Während Berlin nun weiterfliegt zur Champions League nach Ljubljana (Mittwoch), zum deutschen Pokalfinale nach Mannheim gegen Düren (Sonntag) und zum nächsten Champions-League-Auftritt ins westsibirische Kemerovo, hat die SVG zwei Wochen Pause bis zum nächsten Bundesligaspiel in Königs Wusterhausen. Zum nächsten Heimspiel in der CU-Arena kommt dann am 29. Februar Pokalfinalist Düren.

TV Fischbek unterliegt Kronshagen Und heute kommt der Spitzenreiter

■ (pm) **Neugraben.** Die Oberligahandballer des TV Fischbek (TVF) trafen am vergangenen Samstag in der Arena Süderelbe auf den TSV Kronshagen und unterlagen deutlich mit 25:35 (13:19). Der TVF musste mit dezimiertem Kader antreten und hatte trotzdem noch nicht einmal eine volle Bank. Nur zwölf Spieler konnten auf dem Spielbericht verzeichnet werden, darunter mit Maurice Mensing, Azeez Oyewusi und Sven Tobuschat drei Torhüter. „Die Mannschaft muss sich den Vorwurf gefallen lassen, dass sie nicht mit der nötigen Spannung und Konzentration ins Spiel gestartet sind“, sagt Fischbeks Trainer Marius Kabuse. Kronshagen fand auch nicht sofort ins Spiel. Zweieinhalb Minuten hatte es gedauert, bis die Gäste ihr erstes Tor erzielen konnten. Dann jedoch setzten sie gleich eine klare Marke und erzielten in den folgenden drei Minuten fünf Treffer. Erst dann erzielte Tim Kappel nach sechs Minuten den ersten Treffer für den TVF. Die Gastgeber machten zu viele

unplatzierte Würfe im Angriff und wurden dafür mit einem Gegentreffer bestraft. Erst nachdem Kabuse beim Stand von 4:11 eine Auszeit nahm, fanden die Fischbeker besser ins Spiel. „Es kam ein Aufbäumen in die Mannschaft, sodass wir zumindest sieben Tore Abstand halten konnten“, so Kabuse. Dementsprechend ging der TVF mit sechs Toren Rückstand in die Pause. Wie zum Ende der ersten Halbzeit war der TVF auch zu Beginn der zweiten Halbzeit bemüht, weiter Paroli zu bieten und das Spiel enger zu machen. Aber Kronshagens Torhüter parierten die eine oder andere gute Möglichkeit der Fischbeker. Nach einigen Minuten fehlte dann aber wieder die nötige Spannung und die Gäste nutzten das aus. „Kronshagen hat ein erstklassiges Tempogegenstosspiel aufgezeigt“, meint Kabuse. „Das war einfach nicht mehr auszumerzen.“ Am heutigen Samstag kommt es zum Extremduell. Dann muss der TVF als Tabellenletzter zum Ersten, zur HSG Eider/Harde.



Jan Niclas Kessler muss sich seinen Weg erkämpfen
Foto: Denecke

Haben Sie weitere Sportveranstaltungen auf Lager, über die der Neue RUF berichten soll?

Infos an sport@neuerruf.de

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 2. FUSSBALL-BUNDESLIGA

Abb. zeigt Sonderausstattungen

TAGESZULASSUNG
DER JEEP COMPASS LONGITUDE FWD
SUV / GELÄNDEWAGEN / PICKUP
1.4 16V MIT 103 KW (140 PS)

Nur € 23.990,-

- Abgasnorm Euro 6d-tempo
- Klimaautomatik • Navigationssystem
- Apple CarPlay / Android Auto
- 17" LM-Felgen • Sitzheizung vorn
- beheizbares Lenkrad
- Alarmanlage • u.v.m.
- diverse Farben lieferbar

Kraftstoffverbrauch komb.: 6,8l/100km, innerorts: 8,7l/100km, außerorts: 5,7l/100km, CO2-Emissionen komb.: 155 g/km

AUTOHAUS VEDOVELLI

Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 / 73 44 89 86-0 • www.autohaus-vedovelli.de

Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	Arminia Bielefeld	43:21	+22	41
02.	Hamburger SV	45:21	+24	40
03.	VfB Stuttgart	37:25	+12	38
04.	1. FC Heidenheim	28:21	+7	34
05.	SpVgg Greuther Fürth	31:27	+4	31
06.	Holstein Kiel	34:32	+2	30
07.	Erzgebirge Aue	29:30	-1	30
08.	Jahn Regensburg	33:36	-3	29
09.	VfL Osnabrück	28:25	+3	27
10.	SV Sandhausen	24:24	0	27
11.	Darmstadt 98	26:30	-4	26
12.	Hannover 96	27:34	-7	25
13.	1. FC Nürnberg	30:38	-8	25
14.	VfL Bochum	34:39	-5	23
15.	FC St. Pauli	26:29	-3	22
16.	SV Wehen	24:38	-14	21
17.	Karlsruher SC	29:41	-12	20
18.	Dynamo Dresden	20:37	-17	17

Spielpaarungen 22. Spieltag

Fr., 14.02.	18.30	1. FC Heidenheim – 1. FC Nürnberg
Fr., 14.02.	18.30	FC St. Pauli – Dynamo Dresden
Sa., 15.02.	13.00	Hannover 96 – Hamburger SV
Sa., 15.02.	13.00	Jahn Regensburg – SV Wehen
Sa., 15.02.	13.00	SpVgg Greuther Fürth – Arminia Bielefeld
So., 16.02.	13.30	Darmstadt 98 – SV Sandhausen
So., 16.02.	13.30	Erzgebirge Aue – Holstein Kiel
So., 16.02.	13.30	Karlsruher SC – VfL Osnabrück
Mo., 17.02.	20.30	VfL Bochum – VfB Stuttgart

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE
FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:



Bobsien
Kühlfest Hauptfleisch 7 • 21120 Hamburg
Tel. 040/319 77 00 00



Balingen
FACHGARTEN



SB-MÖBEL
BOSS



Philipps
Brotbackwaren



HOL'AB!
KLEINER HOF



ALDI



Freie Demokraten
TOP



Wand's
frischcenter



DÄNISCHES
BETTENLAGER



ziegler

Möchten auch Sie
Ihre Beilage über uns verteilen?
Tel.: (040) 70 10 17-0

der neue RUF

Die Lokalisierung
zum Wochenende
in Hamburgs Süden

Ankauf

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Camping

Camper sucht Wohnmobil oder Wohnwagen. Auch ohne TÜV.
Tel. 04321 / 564 97 95

Garten

Zuverlässige Gartenhilfe gesucht. Wir suchen Hilfe für sämtliche Gartenarbeiten und rund ums Haus in Neugraben. Stundenlohn nach Vereinbarung.
Tel. 0171 / 424 99 04

Anzeigenberatung
(040) 70 10 17-0

Professioneller Telefonservice

Nur
14ct/Min a.
d.d. Festnetz
Mo-Fr max.
0,42ct/Min

Bi-Boys und Gay-Boys
01805-780680

Anzeigenschluss:
Donnerstag, 17.00 Uhr

Polizistin (39)

Stöhnt laut & braucht es!

RUF AN!
JETZT!

0900-501
060 133*

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

OMI NACKT

Mein Höschen ist ganz feucht

RUF AN!

0900-501
060 132*

RUF AN!

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

NEU!
Ruf an

HEIßE TEL.SEX
KONTAKTE

0900-582
155 485*

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

NOTGEILE
LEHRERIN

Schul-Fantasien ausleben

0900-582 155 489*

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

SCHARFE 60+

Wir wollen auch Spaß!

HOT!

RUF AN!

0900-501 010 620*

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

UNTREUE
EHEFRAUEN

lieben die Abwechslung

>>> RUF JETZT AN! <<<

0900-501
060 131*

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

Ich bin mollig
und sehr wild

Wähle jetzt:

0900-582
155 487*

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

24Std. Tel.Sex-Genuss

für nur 0,99cent* am Tag

Wähle: RUF JETZT AN!

01805-225025*

um den heißen Spaß zu starten

GEIL! NEU! GEIL!

1 bis 4 Minuten einen Video-Ausschnitt 9,90€ ab 10 Tage 19,90€ a. 14 Tage 29,90€ a. 30 Tage 49,90€ a. 45 Tage 69,90€ a. 60 Tage 89,90€ a. 75 Tage 109,90€ a. 90 Tage 129,90€ a. 105 Tage 149,90€ a. 120 Tage 169,90€ a. 135 Tage 189,90€ a. 150 Tage 209,90€ a. 165 Tage 229,90€ a. 180 Tage 249,90€ a. 195 Tage 269,90€ a. 210 Tage 289,90€ a. 225 Tage 309,90€ a. 240 Tage 329,90€ a. 255 Tage 349,90€ a. 270 Tage 369,90€ a. 285 Tage 389,90€ a. 300 Tage 409,90€ a. 315 Tage 429,90€ a. 330 Tage 449,90€ a. 345 Tage 469,90€ a. 360 Tage 489,90€ a. 375 Tage 509,90€ a. 390 Tage 529,90€ a. 405 Tage 549,90€ a. 420 Tage 569,90€ a. 435 Tage 589,90€ a. 450 Tage 609,90€ a. 465 Tage 629,90€ a. 480 Tage 649,90€ a. 495 Tage 669,90€ a. 510 Tage 689,90€ a. 525 Tage 709,90€ a. 540 Tage 729,90€ a. 555 Tage 749,90€ a. 570 Tage 769,90€ a. 585 Tage 789,90€ a. 600 Tage 809,90€ a. 615 Tage 829,90€ a. 630 Tage 849,90€ a. 645 Tage 869,90€ a. 660 Tage 889,90€ a. 675 Tage 909,90€ a. 690 Tage 929,90€ a. 705 Tage 949,90€ a. 720 Tage 969,90€ a. 735 Tage 989,90€ a. 750 Tage 1009,90€ a. 765 Tage 1029,90€ a. 780 Tage 1049,90€ a. 795 Tage 1069,90€ a. 810 Tage 1089,90€ a. 825 Tage 1109,90€ a. 840 Tage 1129,90€ a. 855 Tage 1149,90€ a. 870 Tage 1169,90€ a. 885 Tage 1189,90€ a. 900 Tage 1209,90€ a. 915 Tage 1229,90€ a. 930 Tage 1249,90€ a. 945 Tage 1269,90€ a. 960 Tage 1289,90€ a. 975 Tage 1309,90€ a. 990 Tage 1329,90€ a. 1005 Tage 1349,90€ a. 1020 Tage 1369,90€ a. 1035 Tage 1389,90€ a. 1050 Tage 1409,90€ a. 1065 Tage 1429,90€ a. 1080 Tage 1449,90€ a. 1095 Tage 1469,90€ a. 1110 Tage 1489,90€ a. 1125 Tage 1509,90€ a. 1140 Tage 1529,90€ a. 1155 Tage 1549,90€ a. 1170 Tage 1569,90€ a. 1185 Tage 1589,90€ a. 1200 Tage 1609,90€ a. 1215 Tage 1629,90€ a. 1230 Tage 1649,90€ a. 1245 Tage 1669,90€ a. 1260 Tage 1689,90€ a. 1275 Tage 1709,90€ a. 1290 Tage 1729,90€ a. 1305 Tage 1749,90€ a. 1320 Tage 1769,90€ a. 1335 Tage 1789,90€ a. 1350 Tage 1809,90€ a. 1365 Tage 1829,90€ a. 1380 Tage 1849,90€ a. 1395 Tage 1869,90€ a. 1410 Tage 1889,90€ a. 1425 Tage 1909,90€ a. 1440 Tage 1929,90€ a. 1455 Tage 1949,90€ a. 1470 Tage 1969,90€ a. 1485 Tage 1989,90€ a. 1500 Tage 2009,90€ a. 1515 Tage 2029,90€ a. 1530 Tage 2049,90€ a. 1545 Tage 2069,90€ a. 1560 Tage 2089,90€ a. 1575 Tage 2109,90€ a. 1590 Tage 2129,90€ a. 1605 Tage 2149,90€ a. 1620 Tage 2169,90€ a. 1635 Tage 2189,90€ a. 1650 Tage 2209,90€ a. 1665 Tage 2229,90€ a. 1680 Tage 2249,90€ a. 1695 Tage 2269,90€ a. 1710 Tage 2289,90€ a. 1725 Tage 2309,90€ a. 1740 Tage 2329,90€ a. 1755 Tage 2349,90€ a. 1770 Tage 2369,90€ a. 1785 Tage 2389,90€ a. 1800 Tage 2409,90€ a. 1815 Tage 2429,90€ a. 1830 Tage 2449,90€ a. 1845 Tage 2469,90€ a. 1860 Tage 2489,90€ a. 1875 Tage 2509,90€ a. 1890 Tage 2529,90€ a. 1905 Tage 2549,90€ a. 1920 Tage 2569,90€ a. 1935 Tage 2589,90€ a. 1950 Tage 2609,90€ a. 1965 Tage 2629,90€ a. 1980 Tage 2649,90€ a. 1995 Tage 2669,90€ a. 2010 Tage 2689,90€ a. 2025 Tage 2709,90€ a. 2040 Tage 2729,90€ a. 2055 Tage 2749,90€ a. 2070 Tage 2769,90€ a. 2085 Tage 2789,90€ a. 2100 Tage 2809,90€ a. 2115 Tage 2829,90€ a. 2130 Tage 2849,90€ a. 2145 Tage 2869,90€ a. 2160 Tage 2889,90€ a. 2175 Tage 2909,90€ a. 2190 Tage 2929,90€ a. 2205 Tage 2949,90€ a. 2220 Tage 2969,90€ a. 2235 Tage 2989,90€ a. 2250 Tage 3009,90€ a. 2265 Tage 3029,90€ a. 2280 Tage 3049,90€ a. 2295 Tage 3069,90€ a. 2310 Tage 3089,90€ a. 2325 Tage 3109,90€ a. 2340 Tage 3129,90€ a. 2355 Tage 3149,90€ a. 2370 Tage 3169,90€ a. 2385 Tage 3189,90€ a. 2400 Tage 3209,90€ a. 2415 Tage 3229,90€ a. 2430 Tage 3249,90€ a. 2445 Tage 3269,90€ a. 2460 Tage 3289,90€ a. 2475 Tage 3309,90€ a. 2490 Tage 3329,90€ a. 2505 Tage 3349,90€ a. 2520 Tage 3369,90€ a. 2535 Tage 3389,90€ a. 2550 Tage 3409,90€ a. 2565 Tage 3429,90€ a. 2580 Tage 3449,90€ a. 2595 Tage 3469,90€ a. 2610 Tage 3489,90€ a. 2625 Tage 3509,90€ a. 2640 Tage 3529,90€ a. 2655 Tage 3549,90€ a. 2670 Tage 3569,90€ a. 2685 Tage 3589,90€ a. 2700 Tage 3609,90€ a. 2715 Tage 3629,90€ a. 2730 Tage 3649,90€ a. 2745 Tage 3669,90€ a. 2760 Tage 3689,90€ a. 2775 Tage 3709,90€ a. 2790 Tage 3729,90€ a. 2805 Tage 3749,90€ a. 2820 Tage 3769,90€ a. 2835 Tage 3789,90€ a. 2850 Tage 3809,90€ a. 2865 Tage 3829,90€ a. 2880 Tage 3849,90€ a. 2895 Tage 3869,90€ a. 2910 Tage 3889,90€ a. 2925 Tage 3909,90€ a. 2940 Tage 3929,90€ a. 2955 Tage 3949,90€ a. 2970 Tage 3969,90€ a. 2985 Tage 3989,90€ a. 3000 Tage 4009,90€ a. 3015 Tage 4029,90€ a. 3030 Tage 4049,90€ a. 3045 Tage 4069,90€ a. 3060 Tage 4089,90€ a. 3075 Tage 4109,90€ a. 3090 Tage 4129,90€ a. 3105 Tage 4149,90€ a. 3120 Tage 4169,90€ a. 3135 Tage 4189,90€ a. 3150 Tage 4209,90€ a. 3165 Tage 4229,90€ a. 3180 Tage 4249,90€ a. 3195 Tage 4269,90€ a. 3210 Tage 4289,90€ a. 3225 Tage 4309,90€ a. 3240 Tage 4329,90€ a. 3255 Tage 4349,90€ a. 3270 Tage 4369,90€ a. 3285 Tage 4389,90€ a. 3300 Tage 4409,90€ a. 3315 Tage 4429,90€ a. 3330 Tage 4449,90€ a. 3345 Tage 4469,90€ a. 3360 Tage 4489,90€ a. 3375 Tage 4509,90€ a. 3390 Tage 4529,90€ a. 3405 Tage 4549,90€ a. 3420 Tage 4569,90€ a. 3435 Tage 4589,90€ a. 3450 Tage 4609,90€ a. 3465 Tage 4629,90€ a. 3480 Tage 4649,90€ a. 3495 Tage 4669,90€ a. 3510 Tage 4689,90€ a. 3525 Tage 4709,90€ a. 3540 Tage 4729,90€ a. 3555 Tage 4749,90€ a. 3570 Tage 4769,90€ a. 3585 Tage 4789,90€ a. 3600 Tage 4809,90€ a. 3615 Tage 4829,90€ a. 3630 Tage 4849,90€ a. 3645 Tage 4869,90€ a. 3660 Tage 4889,90€ a. 3675 Tage 4909,90€ a. 3690 Tage 4929,90€ a. 3705 Tage 4949,90€ a. 3720 Tage 4969,90€ a. 3735 Tage 4989,90€ a. 3750 Tage 5009,90€ a. 3765 Tage 5029,90€ a. 3780 Tage 5049,90€ a. 3795 Tage 5069,90€ a. 3810 Tage 5089,90€ a. 3825 Tage 5109,90€ a. 3840 Tage 5129,90€ a. 3855 Tage 5149,90€ a. 3870 Tage 5169,90€ a. 3885 Tage 5189,90€ a. 3900 Tage 5209,90€ a. 3915 Tage 5229,90€ a. 3930 Tage 5249,90€ a. 3945 Tage 5269,90€ a. 3960 Tage 5289,90€ a. 3975 Tage 5309,90€ a. 3990 Tage 5329,90€ a. 4005 Tage 5349,90€ a. 4020 Tage 5369,90€ a. 4035 Tage 5389,90€ a. 4050 Tage 5409,90€ a. 4065 Tage 5429,90€ a. 4080 Tage 5449,90€ a. 4095 Tage 5469,90€ a. 4110 Tage 5489,90€ a. 4125 Tage 5509,90€ a. 4140 Tage 5529,90€ a. 4155 Tage 5549,90€ a. 4170 Tage 5569,90€ a. 4185 Tage 5589,90€ a. 4200 Tage 5609,90€ a. 4215 Tage 5629,90€ a. 4230 Tage 5649,90€ a. 4245 Tage 5669,90€ a. 4260 Tage 5689,90€ a. 4275 Tage 5709,90€ a. 4290 Tage 5729,90€ a. 4305 Tage 5749,90€ a. 4320 Tage 5769,90€ a. 4335 Tage 5789,90€ a. 4350 Tage 5809,90€ a. 4365 Tage 5829,90€ a. 4380 Tage 5849,90€ a. 4395 Tage 5869,90€ a. 4410 Tage 5889,90€ a. 4425 Tage 5909,90€ a. 4440 Tage 5929,90€ a. 4455 Tage 5949,90€ a. 4470 Tage 5969,90€ a. 4485 Tage 5989,90€ a. 4500 Tage 6009,90€ a. 4515 Tage 6029,90€ a. 4530 Tage 6049,90€ a. 4545 Tage 6069,90€ a. 4560 Tage 6089,90€ a. 4575 Tage 6109,90€ a. 4590 Tage 6129,90€ a. 4605 Tage 6149,90€ a. 4620 Tage 6169,90€ a. 4635 Tage 6189,90€ a. 4650 Tage 6209,90€ a. 4665 Tage 6229,90€ a. 4680 Tage 6249,90€ a. 4695 Tage 6269,90€ a. 4710 Tage 6289,90€ a. 4725 Tage 6309,90€ a. 4740 Tage 6329,90€ a. 4755 Tage 6349,90€ a. 4770 Tage 6369,90€ a. 4785 Tage 6389,90€ a. 4800 Tage 6409,90€ a. 4815 Tage 6429,90€ a. 4830 Tage 6449,90€ a. 4845 Tage 6469,90€ a. 4860 Tage 6489,90€ a. 4875 Tage 6509,90€ a. 4890 Tage 6529,90€ a. 4905 Tage 6549,90€ a. 4920 Tage 6569,90€ a. 4935 Tage 6589,90€ a. 4950 Tage 6609,90€ a. 4965 Tage 6629,90€ a. 4980 Tage 6649,90€ a. 4995 Tage 6669,90€ a. 5010 Tage 6689,90€ a. 5025 Tage 6709,90€ a. 5040 Tage 6729,90€ a. 5055 Tage 6749,90€ a. 5070 Tage 6769,90€ a. 5085 Tage 6789,90€ a. 5100 Tage 6809,90€ a. 5115 Tage 6829,90€ a. 5130 Tage 6849,90€ a. 5145 Tage 6869,90€ a. 5160 Tage 6889,90€ a. 5175 Tage 6909,90€ a. 5190 Tage 6929,90€ a. 5205 Tage 6949,90€ a. 5220 Tage 6969,90€ a. 5235 Tage 6989,90€ a. 5250 Tage 7009,90€ a. 5265 Tage 7029,90€ a. 5280 Tage 7049,90€ a. 5295 Tage 7069,90€ a. 5310 Tage 7089,90€ a. 5325 Tage 7109,90€ a. 5340 Tage 7129,90€ a. 5355 Tage 7149,90€ a. 5370 Tage 7169,90€ a. 5385 Tage 7189,90€ a. 5400 Tage 7209,90€ a. 5415 Tage 7229,90€ a. 5430 Tage 7249,90€ a. 5445 Tage 7269,90€ a. 5460 Tage 7289,90€ a. 5475 Tage 7309,90€ a. 5490 Tage 7329,90€ a. 5505 Tage 7349,90€ a. 5520 Tage 7369,90€ a. 5535 Tage 7389,90€ a. 5550 Tage 7409,90€ a. 5565 Tage 7429,90€ a. 5580 Tage 7449,90€ a. 5595 Tage 7469,90€ a. 5610 Tage 7489,90€ a. 5625 Tage 7509,90€ a. 5640 Tage 7529,90€ a. 5655 Tage 7549,90€ a. 5670 Tage 7569,90€ a. 5685 Tage 7589,90€ a. 5700 Tage 7609,90€ a. 5715 Tage 7629,90€ a. 5730 Tage 7649,90€ a. 5745 Tage 7669,90€ a. 5760 Tage 7689,90€ a. 5775 Tage 7709,90€ a. 5790 Tage 7729,90€ a. 5805 Tage 7749,90€ a. 5820 Tage 7769,90€ a. 5835 Tage 7789,90€ a. 5850 Tage 7809,90€ a. 5865 Tage 7829,90€ a. 5880 Tage 7849,90€ a. 5895 Tage 7869,90€ a. 5910 Tage 7889,90€ a. 5925 Tage 7909,90€ a. 5940 Tage 7929,90€ a. 5955 Tage 7949,90€ a. 5970 Tage 7969,90€ a. 5985 Tage 7989,90€ a. 6000 Tage 8009,90€ a. 6015 Tage 8029,90€ a. 6030 Tage 8049,90€ a. 6045 Tage 8069,90€ a. 6060 Tage 8089,90€ a. 6075 Tage 8109,90€ a. 6090 Tage 8129,90€ a. 6105 Tage 8149,90€ a. 6120 Tage 8169,90€ a. 6135 Tage 8189,90€ a. 6150 Tage 8209,90€ a. 6165 Tage 8229,90€ a. 6180 Tage 8249,90€ a. 6195 Tage 8269,90€ a. 6210 Tage 8289,90€ a. 6225 Tage 8309,90€ a. 6240 Tage 8329,90€ a. 6255 Tage 8349,90€ a. 6270 Tage 8369,90€ a. 6285 Tage 8389,90€ a. 6300 Tage 8409,90€ a. 6315 Tage 8429,90€ a. 6330 Tage 8449,90€ a. 6345 Tage 8469,90€ a. 6360 Tage 8489,90€ a. 6375 Tage 8509,90€ a. 6390 Tage 8529,90€ a. 6405 Tage 8549,90€ a. 6420 Tage 8569,90€ a. 6435 Tage 8589,90€ a. 6450 Tage 8609,90€ a. 6465 Tage 8629,90€ a. 6480 Tage 8649,90€ a. 6495 Tage 8669,90€ a. 6510 Tage 8689,90€ a. 6525 Tage 8709,90€ a. 6540 Tage 8729,90€ a. 6555 Tage 8749,90€ a. 6570 Tage 8769,90€ a. 6585 Tage 8789,90€ a. 6600 Tage 8809,90€ a. 6615 Tage 8829,90€ a. 6630 Tage 8849,90€ a. 6645 Tage 8869,90€ a. 6660 Tage 8889,90€ a. 6675 Tage 8909,90€ a. 6690 Tage 8929,90€ a. 6705 Tage 8949,90€ a. 6720 Tage 8969,90€ a. 6735 Tage 8989,90€ a. 6750 Tage 9009,90€ a. 6765 Tage 9029,90€ a. 6780 Tage 9049,90€ a. 6795 Tage 9069,90€ a. 6810 Tage 9089,90€ a. 6825 Tage 9109,90€ a. 6840 Tage 9129,90€ a. 6855 Tage 9149,90€ a. 6870 Tage 9169,90€ a. 6885 Tage 9189,90€ a. 6900 Tage 9209,90€ a. 6915 Tage 9229,90€ a. 6930 Tage 9249,90€ a. 6945 Tage 9269,90€ a. 6960 Tage 9289,90€ a. 6975 Tage 9309,90€ a. 6990 Tage 9329,90€ a. 7005 Tage 9349,90€ a. 7020 Tage 9369,90€ a. 7035 Tage 9389,90€ a. 7050 Tage 9409,90€ a. 7065 Tage 9429,90€ a. 7080 Tage 9449,90€ a. 7095 Tage 9469,90€ a. 7110 Tage 9489,90€ a. 7125 Tage 9509,90€ a. 7140 Tage 9529,90€ a. 7155 Tage 9549,90€ a. 7170 Tage 9569,90€ a. 7185 Tage 9589,90€ a. 7200 Tage 9609,90€ a. 7215 Tage 9629,90€ a. 7230 Tage 9649,90€ a. 7245 Tage 9669,90€ a. 7260 Tage 9689,90€ a. 7275 Tage 9709,90€ a. 7290 Tage 9729,90€ a. 7305 Tage 9749,90€ a. 7320 Tage 9769,90€ a. 7335 Tage 9789,90€ a. 7350 Tage 9809,90€ a. 7365 Tage 9829,90€ a. 7380 Tage 9849,90€ a. 7395 Tage 9869,90€ a. 7410 Tage 9889,90€ a. 7425 Tage 9909,90€ a. 7440 Tage 9929,90€ a. 7455 Tage 9949,90€ a. 7470 Tage 9969,90€ a. 7485 Tage 9989,90€ a. 7500 Tage 10009,90€ a. 7515 Tage 10029,90€ a. 7530 Tage 10049,90€ a. 7545 Tage 10069,90€ a. 7560 Tage 10089,90€ a. 7575 Tage 10109,90€ a. 7590 Tage 10129,90€ a. 7605 Tage 10149,90€ a. 7620 Tage 10169,90€ a. 7635 Tage 10189,90€ a. 7650 Tage 10209,90€ a. 7665 Tage 10229,90€ a. 7680 Tage 10249,90€ a. 7695 Tage 10269,90€ a. 7710 Tage 10289,90€ a. 7725 Tage 10309,90€ a. 7740 Tage 10329,90€ a. 7755 Tage 10349,90€ a. 7770 Tage 10369,90€ a. 7785 Tage 10389,90€ a. 7800 Tage 10409,90€ a. 7815 Tage 10429,90€ a. 7830 Tage 10449,90€ a. 7845 Tage 10469,90€ a. 7860 Tage 10489,90€ a. 7875 Tage 10509,90€ a. 7890 Tage 10529,90€ a. 7905 Tage 10549,90€ a. 7920 Tage 10569,90€ a. 7935 Tage 10589,90€ a. 7950 Tage 10609,90€ a. 7965 Tage 10629,90€ a. 7980 Tage 10649,90€ a. 7995 Tage 10669,90€ a. 8010 Tage 10689,90€ a. 8025 Tage 10709,90€ a. 8040 Tage 10729,90€ a. 8055 Tage 10749,90€ a. 8070 Tage 10769,90€ a. 8085 Tage 10789,90€ a. 8100 Tage 10809,90€ a. 8115 Tage 10829,90€ a. 8130 Tage 10849,90€ a. 8145 Tage 10869,90€ a. 8160 Tage 10889,90€ a. 8175 Tage 10909,90€ a. 8190 Tage 10929,90€ a. 8205 Tage 10949,90€ a. 8220 Tage 10969,90€ a. 8235 Tage 10989,90€ a. 8250 Tage 11009,90€ a. 8265 Tage 11029,90€ a. 8280 Tage 11049,90€ a. 8295 Tage 11069,90€ a. 8310 Tage 11089,90€ a. 8325 Tage 11109,90€ a. 8340 Tage 11129,90€ a. 8355 Tage 11149,90€ a. 8370 Tage 11169,90€ a. 8385 Tage 11189,90€ a. 8400 Tage 11209,90€ a. 8415 Tage 11229,90€ a. 8430 Tage 11249,90€ a. 8445 Tage 11269,90€ a. 8460 Tage 11289,90€ a. 8475 Tage 11309,90€ a. 8490 Tage 11329,90€ a. 8505 Tage 11349,90€ a. 8520 Tage 11369,90€ a. 8535 Tage 11389,90€ a. 8550 Tage 11409,90€ a. 8565 Tage 11429,90€ a. 8580 Tage 11449,90€ a. 8595 Tage 11469,90€ a. 8610 Tage 11489,90€ a. 8625 Tage 11509,90€ a. 8640 Tage 11529,90€ a. 8655 Tage 11549,90€ a. 8670 Tage 11569,90€ a. 8685 Tage 11589,90€ a. 8700 Tage 11609,90€ a. 8715 Tage 11629,90€ a. 8730 Tage 11649,90€ a. 8745 Tage 11669,90€ a. 8760 Tage 11689,90€ a. 8775 Tage 11709,90€ a. 8790 Tage 11729,90€ a. 8805 Tage 11749,90€ a. 8820 Tage 11769,90€ a. 8835 Tage 11789,90€ a. 8850 Tage 11809,90€ a. 8865 Tage 11829,90€ a. 8880 Tage 11849,90€ a. 8895 Tage 11869,90€ a. 8910 Tage 11889,90€ a. 8925 Tage 11909,90€ a. 8940 Tage 11929,90€ a. 8955 Tage 11949,90€ a. 8970 Tage 11969,90€ a. 8985 Tage 11989,90€ a. 9000 Tage 12009,90€ a. 9015 Tage 12029,90€ a. 9030 Tage 12049,90€ a.

HNT stellte 141 von 222 Geehrten

Harburger Sportlerehrung der Kinder und Jugendlichen

■ (pm) Harburg/Süderelbe. Zum mittlerweile 43. Mal wurden am Mittwoch junge Sportlerinnen und Sportler aus Harburg, die im Jahr 2019 einen Hamburger Meistertitel und/oder erste oder zweite Plätze bei Norddeutschen, Deutschen oder internationalen Meisterschaften erzielt hatten, geehrt. Jürgen Heimath, Vorsitzender der Bezirksversammlung

Harburg, überreichte den Kindern und Jugendlichen Ehrenurkunden sowie Handtücher mit aufgestickten Wappen der Veranstalter. Geehrt wurden die jungen Sportler für insgesamt 359 Platzierungen: 132 Hamburger und je sechs Norddeutsche und Deutsche Einzelmestertitel, 30 Mannschaftsmesterschaften auf Hamburger und norddeutscher Ebene

sowie weitere Topplatzierungen auf Deutschen Meisterschaften und Teilnahmen an Weltmeisterschaften. Insgesamt 222 Kinder und Jugendliche aus 14 Harburger Vereinen wurden für ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet. Die Erfolge wurden unter anderem in Einzelsportarten sowie als Teams in Volleyball, Fußball/Futsal oder Tanzen errungen.

Allein 141 der 222 geehrten Sportler stellte die Hausbruch-Neugraber Turnerschaft v. 1911 e.V., gefolgt von 28 Vertretern des Harburger Turnerbundes. Die Vielzahl der erreichten Erfolge spricht wie jedes Jahr für die herausragende sportliche Jugendarbeit der Harburger Vereine und ist Beleg für deren soziales Stadtteilengagement im Bezirk.

Fähren-Kompass

Forum Fähr Finkenwerder informiert

■ (pm) Finkenwerder. Die Initiative „Forum Fähr Finkenwerder“ hat vor der Bürgerschaftswahl alle in der Bürgerschaft vertretenen Parteien angeschrieben um deren Antworten und Stellungnahmen zu den Fährproblemen der Linie 62 von und nach Finkenwerder und den daraus resultierenden Maßnahmen zu erhalten. Ein „Fähren-Kompass“ zeigt jetzt auf einem A5-Faltblatt die Antworten.

Darüber und über die Gesamtproblematik hat die Initiative am Donnerstag von 6.30 bis 9.30 Uhr an den Finkenwerder Landungsbrücken informiert und den „Fähren-Kompass“ verteilt. Er liegt ab sofort in diversen Geschäften, Restaurants, Hotels, Sparkassen, etc. auf Finkenwerder aus, um die Bevölkerung über den aktuellen Stand zu informieren.

DER STELLENMARKT

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

KFZ-MECHATRONIKER / SERVICE-TECHNIKER (m/w/d)

Reparaturen aller Marken. Hauptmarken BMW & Opel. Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im KFZ-Bereich. Von uns dürfen Sie Unterstützung im Bereich der Weiterbildung und eine leistungsgerechte Entlohnung erwarten. Senden Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung z.Hd. Herrn Patrick Barkow an:

Autohaus WITT
Gewerbestraße 1
21279 Hollenstedt
Telefon 0 41 65 / 21 33 - 0
www.opel-witt.de



Produktionshelfer (w/m/d) gesucht!

Seevetaler Lebensmittelproduzent sucht Produktionshelfer (m/w/d) in Vollzeit oder als Aushilfe (450-€-Basis)

Arbeitszeit: Mo. bis Fr. 6.00-15.00 / 14.45-23.45 Uhr
Ihre Bewerbung senden Sie an: bewerbung@farmers-snack.de oder Farmer's Snack GmbH, Beckedorfer Bogen 27, 21218 Seevetal
Wir freuen uns auf Sie!

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0
info@neuerruf.de

Qualifizierungsmaßnahme für Rechtsanwaltsfachangestellte. Einstieg jederzeit möglich. Schulung im RVG, FamFG, FamGKG, Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651 o. 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de
Bildungsträger G. Rufmeyer-Kruse

Monteur (m/w/d) für Bauelemente (Sanitärerrennwände, Umkleideschränke, Mobile Trennwände) für den Einsatz im Großraum Hamburg gesucht. Führerschein Kl. B wird vorausgesetzt. Eine handwerkliche Ausbildung als Tischler, Metallbauer, Fachkraft für Holz- und Bautenschutz oder Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice ist wünschenswert.

UWE SÜFKE KG
Werner-von-Siemens-Straße 3 | 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 / 70 01 67 -0 | info@suefke-hamburg.de

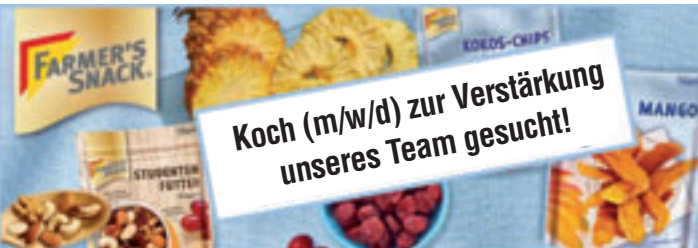
LKW-Fahrer*in zur Festeinstellung im Nahverkehr (Schwerpunkt Hamburg/Bremen). Anforderung: Fahrerlaubnis mind. Klasse C (ehem. Klasse 2) oder gerne auch Klasse CE. Arbeitszeit Mo. bis Fr. Ansprechpartner: Herr Fenske, Tel. 0 41 64 / 9 07 67 20

NTS
Niedersachsen Transport-Service
... der sichere Transport!

Rein in die AWO!

Wir suchen für unsere Kita in Seevetal ab sofort zwei **Erzieher*innen** (m/w/d) in Vollzeit, unbefristet. Fragen beantwortet Anja Winter, Tel. 04105 1559870. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (bitte per mail) an:

AWO SDH gGmbH - JUKI
kita.gluesingen.krippe@awo-juki.de
www.rein-in-die-awo.de



Koch (m/w/d) zur Verstärkung unseres Team gesucht!

Seevetaler Lebensmittelproduzent sucht Koch (m/w/d)

• 32 Stunden / Woche • Arbeitszeit: Mo. - Do.: 8.00 - 17.00 Uhr
Ihre Bewerbung senden Sie an: bewerbung@farmers-snack.de oder Farmer's Snack GmbH, Beckedorfer Bogen 27, 21218 Seevetal
Wir freuen uns auf Sie!

Warum arbeiten Sie eigentlich nicht bei uns???

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort Sie **Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d)**

Ihre Aufgaben sind: nach dementsprechender Einarbeitung Tätigkeiten wie zum Beispiel: das Führen von Beratungs- und Vorsorgegesprächen, allgemeine Büroorganisation, Gestaltung, Planung sowie die Begleitung von Trauerfeiern und Beisetzungen.

Unsere Anforderungen sind: ein gepflegtes Erscheinungsbild, gute Deutschkenntnisse in Schrift und Wort, eigenständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Kenntnisse im Umgang mit dem Pc. Ein Führerschein der Klasse B ist erforderlich.

Wir bieten: Ihnen ein junges und dynamisches Team mit einem modernen Arbeitsplatz und eigenem Handlungsspielraum um kreativ zu sein. Wenn Sie glauben, Sie passen auf diese Beschreibung und finden sich darin wieder, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, unter Angabe des möglichen Eintrittstermines, sowie Ihrer Gehaltsvorstellungen **ausschließlich per E-Mail, z.H. Herrn Riggert.**

Wallner Bestattungen • Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg
riggert@wallner-bestattungen.de

ÜBER WHATSAPP: 0162-8 98 26 14

LAUFEND Geld verdienen!

Starte dein Training und verdiene damit Geld!

Du hast Zeit und Lust am **Samstag** Zeitung zu verteilen und bist mindestens 13 Jahre alt? Dann komm zu uns – wir suchen Verstärkung im Bereich der Verteilung unseres Wochenblattes in **Süderelbe (z.B. Neugraben, Neuwedenthal, Fischbek, Hausbruch, Neuenfelde, Moorburg oder Elstorf).**

Interesse? Dann melde dich gerne bei uns.
040-701017-27, vertrieb@neuerruf.de

Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg

der neue RUF
Die Lokaleitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Die Manfred Nielsen Baugesellschaft mbH sucht zum nächstmöglichen Termin eine/einen

Bauzeichnerin oder Bauzeichner Bautechnikerin oder Bautechniker

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Bauzeichner bzw. Bautechniker.

Ihr zukünftiges Arbeitsgebiet umfasst:

- Erstellen von Bauzeichnungen für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Wohnungsbau
- Erstellen von Entwässerungszeichnungen
- Erstellen von Bauanträgen und Bauanzeigen

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung und ein gutes Betriebsklima, Schulungen auf dem Zeichenprogramm VI 2000 und Glaser.

Wenn Sie gefordert und gefördert werden wollen, bewerben Sie sich unter: M.Nielsen@nielsenbaugmbh.de oder schriftlich an:

M. Nielsen Baugesellschaft mbH
Lüneburger Schanze 21a
21614 Buxtehude
Tel. 04161 - 55 43 60

Manfred Nielsen
Baugesellschaft mbH

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

maxQ. – Ihr Aus- & Weiterbildungspartner für Gesundheit und Soziales

Starten Sie in Ihre berufliche Zukunft in der Gesundheitsbranche

- ✓ **Praxisanleiter/in in der Pflege 20.04.2020**
- ✓ **Leitung einer Organisationseinheit**

Verantwortliche Pflegefachkraft 30.03.2020
Leitende Pflegefachkraft 04.05.2020

www.maxq.net

maxQ. Fachakademie für Gesundheitsberufe | Wendenstraße 29
20097 Hamburg Tel. 040 41009211 hamburg@maxq.net

Engagierte Kollegen/in gesucht:
Pflegepädagoge oder Praxisanleiter/in (unbefristet)

Haben Sie Lust Ihr persönliches Pflegegewissen an motivierte Menschen weiterzugeben? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Zur Ergänzung unseres Dozententeams suchen wir außerdem **freiberufliche Dozenten** für verschiedene Fachbereiche.

www.maxq.net

maxQ. Fachakademie für Gesundheitsberufe | Wendenstraße 29
20097 Hamburg Tel. 040 41009211 hamburg@maxq.net

Klinik Dr. Hancken

Fachklinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Hämatologie-Onkologie, Strahlentherapie und Palliativmedizin

www.hancken.de

Wir sind eine mittelständische Fachklinik mit zwei MVZ für Radiologie und Nuklearmedizin sowie für Hämatologie, Onkologie, Strahlentherapie und Palliativmedizin. Unsere 480 Mitarbeiter betreuen an acht Standorten im Elbe-Weser-Raum ambulante wie stationäre Patienten.

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Stade suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

MTRA (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit für die diagnostische und interventionelle Radiologie

Ihr Profil • Examen zur MTRA • Berufserfahrung gerne auch Wiedereinstieg nach Elternzeit, sowie Berufsanfänger • Freundliches, patientenorientiertes Auftreten • Selbstständige und flexible Arbeitsweise • Bereitschaft zu Diensten • Freude an der Arbeit für und mit Menschen	Unser Angebot • Freundliches und offenes Team, das sich auf Ihre Mitarbeit freut • Ansprechendes Arbeitsumfeld mit modernster Geräteausstattung • Zielgerichtete Fort- und Weiterbildung • Strukturierte und umfassende Einarbeitung • Leistungsgerechte Vergütung • Vorteile durch Mitarbeiteraktionen und gutes Gesundheitsprogramm
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins.	
Ihr Ansprechpartner: Klinik Dr. Hancken GmbH	Claudia Voss, Personalreferentin Harfelder Str. 8 21680 Stade Tel.: 04141-604-201 E-Mail: bewerbung@hancken.de www.hancken.de

Anzeigenschluss:
Donnerstag vor Erscheinen, 17.00 Uhr

FAMILIENANZEIGEN

Eben noch da gewesen, eben noch gelacht,
eben noch voller Zuversicht, eben noch geplant,
eben noch gekämpft, plötzlich fort.

Günter Thamke
* 15. März 1952 † 8. Februar 2020

Du bist in unseren Herzen
**Sabine
Julia und Felix
mit Marlon, Emilia und Sophie
Alina und Fabian**

Neu Wulmstorf

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am
Mittwoch, dem 26. Februar 2020, um 13.30 Uhr
in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf.



Familienanzeigen
in
der neue RUF
die Leidenschaft
von Angehörigen
an Angehörige

• Verlobung • Hochzeit • Geburt
• Danksagungen • Grußanzeigen

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

Traurig, Dich zu verlieren!
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.

Eva Holländer
geb. Becker
* 26. Juni 1935 † 27. Januar 2020

Danke für alles, was Du für mich getan hast.
In Liebe
Sabine

Finkenwerder

Die Beisetzung hat im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.

Tief traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Opa und Uropa

Günter Rüttgardt
* 3. Mai 1933 † 8. Februar 2020

Du wirst immer in unserem Herzen bleiben

Deine Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir hätten gerne weitere gemeinsame Jahre erlebt.

Gisela Helmi Oesman
verw. Petersen geb. Barß
geboren am 12. Juni 1925
gestorben am 28. Dezember 2019

Familie Melzer
Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

*Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma
und Uroma

Irma Mans
geb. Schote
* 8.8.1923 † 7.2.2020

**Marlies mit Otto
Ilona
André mit Stella und Thorben**

Die Beerdigung erfolgt im engsten Familienkreis.
Kondolenzanschrift: Wallner Bestattungen • Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg • Kennwort: Irma Mans

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Möblierte Wohnung gesucht... Projektleiter der Luftfahrtbranche sucht mit guter Airbus-Anbindung eine helle, hochwertig möblierte Wohnung ab 1,5 Zimmer zur Miete o. zum Kauf. **Tel.040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Großes Haus gesucht... Akademikerpaar sucht mit den Kindern und Großeltern ein Haus zum Mehrgenerationenwohnen im Bereich südlich der Elbe. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Finkenwerder gesucht... Nette Hamburger Familie sucht in der elterlichen Heimat ein schönes EFH mit gepflegtem Garten und mind. 4 Zimmern. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Grundstücke gesucht... Im Auftrage ausgewählter Kunden suchen wir im gesamten Hamburger Stadtgebiet und Umland Baugrundstücke in verschiedenen Größen für Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Logistiker sucht... mit seiner kleinen Familie eine schöne Eigentumswohnung ab 3 Zimmern in familienfreundlicher Lage (gute Schulanbindung, Einkaufsmöglichkeiten, etc.). Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Neubau gesucht... Für eine Familie aus Hessen suchen wir ein modernes Einfamilienhaus oder große Doppelhaushälfte in gut angebundener Lage und familienfreundlichem Umfeld. Provisionsfrei für d. Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

**Für mich immo
nur mit Traumbad.**



Terrassenwohnung gesucht... Rüstiges Ehepaar sucht eine helle Wohnung ab 3 Zimmern mit Sonnenterrasse und/oder Garten in gut angebundener Lage südlich der Elbe. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

2-Zimmer-Wohnung gesucht... Für die Tochter im Studium sucht ein Ehepaar aus Lüneburg eine gepflegte Eigentumswohnung in zentraler Lage. Gern mit Balkon oder Terrasse. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Pferdeliebhaber suchen... ein charmantes neues Zuhause mit Platz für die 5-köpfige Familie und einem großzügigen Grundstück zur Haltung von 2-3 Pferden. Auch zum Modernisieren. Provisionsfrei f. Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bis € 500.000,- gesucht... Handwerksmeister sucht für seine Familie und sich ein EFH in ruhiger Lage mit schönem Garten und zwei Stellplätzen (gern Garage - kein Muss!). Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Reihenhaus gesucht... Automobilkaufmann sucht mit seiner Partnerin und dem 4-jährigen Sohn ein charmantes Reihenhaus ab 100 m² mit kleinem, sonnigem Garten! Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Vermietete Wohnung gesucht... Als Kapitalanlage sucht ein Pärchen aus Rosengarten eine gut vermietete Eigentumswohnung in ordentlicher Anlage bis ca. € 300.000,-. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Kleines MFH gesucht... Für zwei private Kapitalanleger aus Buxtehude suchen wir südlich der Elbe ein gepflegtes Mehrfamilienhaus ab 3 Einheiten mit guter Vermietbarkeit. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Fachwerkhaus gesucht... Bauingenieur sucht für seine Familie und sich ein historisches Gebäude mit viel Charme und Charakter in ruhiger Lage und guter Erreichbarkeit. Gern mit Stellplatz. Provisionsfrei f. Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Elbnähe gesucht... Sympathische Hannoveraner Familie sucht nach dem Umzug in den Norden ein Haus ab 5 Zi. in Elbnähe. Kaufpreis je nach Größe und Zustand bis ca. 600.000 €. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Kreis Harburg gesucht... Vertriebsleiter für Landmaschinen sucht mit seiner Partnerin und den beiden Söhnen ein schönes EFH oder eine DHH im südlichen Hamburger Bereich. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Suche Grundstücke und Immobilien jeglicher Art von Privat. Bitte alles anbieten. Klaus Liu, **Tel. 040 / 50 01 89 97**

Vermietungen

2 - Zimmer - Seniorenwohnung in Wilhelmsburg an 2 Personen 60+ mit Wohnberechtigungsschein zu vermieten, ca. 63 m², KM € 403,33 zzgl. € 207,97 NK, Kaution SG Bau- u. Immobilienvertriebs GmbH, **Tel. 04161/ 50 23 74** vermietung@sgbau-immobilien.de

Anzeigenberatung
(040) 70 10 17-0
info@neuerruf.de

SPARDA GUTSCHEIN
Kostenlose Immobilienwertermittlung
für Eigentümer ab 60 Jahren – gültig bis 31.03.20

Sie sparen € 299,-

Jan-Oliver Block
040.55 00 55 - 8048

SPARDA IMMOBILIEN





Noering & Cordes
Immobilien
KEINE KOSTEN FÜR VERKÄUFER!

AM LIEBSTEN MAX. 10 KM um den Ehestorfer Heuweg herum sucht Pädagoge eine DOHH/EFH mit 4-5 Zi., Abstellfläche u. sonnigem Garten. KP um **€ 420.000,-**

IN HARBURG LEBENDER SCHOTTE sucht kl. EFH/schöne DOHH ab 4 Zi. + Keller im Süderelbe-Bereich/Harburg oder Rosengarten. KP max. **€ 400.000,-**

BANKER SUCHT DOHH/END-RH in/um Hausbruch, Neugraben, Fischbek, Harburg ab 4-5 Zi., gern Keller, keine Hauptstraße. KP max. **€ 360.000,-**

SCHICKES EFH von Rechtsanwalt i. d. Süderelbe/Rosengarten/südl. Harburg gesucht. Ab 150m² Wfl./5-6 Zi. u. ab 800m² Grundst.! KP max. **€ 700.000,-**

FLUGZEUGINGENIEUR BEI AIRBUS sucht schönes Haus (vom RH bis EFH) mit 4-5 Zi. und ab 500m² Grundst. KP max. **€ 380.000,-**

Buchholzer Landstraße 6 • 21244 Buchholz
Telefon: 0 41 81/235 99 90 • www.noeringundcordes.de

Finde dein perfektes Zuhause |



neuvrruf.immowelt.de

immo erst zu **immowelt.de**

FAMILIENANZEIGEN

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Traurig müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Ehefrau, unserer liebevollen Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante

Dora Maria Rieke

geb. Ogrodnik
*17.02.1939 † 27.01.2020



In Liebe und Dankbarkeit
Dein Wolfgang
Andreas und Birte
Gaby und Werner
Christian und Desirée
mit Fenja, Alexander und Saskia
Birgit und Ralph
mit Susi und Jasmin
Dieter und Henrica

Neu Wulmstorf
Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Willi Wörmer

* 5. Oktober 1929 † 2. Februar 2020

Geliebt und unvergessen

Deine Gertrud
und Familie

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 17. Februar 2020, um 13 Uhr
in der Kapelle des Neuen Harburger Friedhofes,
Bremer Straße 236, 21077 Hamburg statt.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze
bitten wir um eine Spende an die Stiftung Deutsche Krebshilfe,
IBAN DE65 3705 0299 0000 9191 91.
Kennwort: Willi Wörmer

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen
Vereinsmitglied der Fußballabteilung

Harald Quast

Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Spielvereinigung Este 06/70 e.V.
Der Vorstand

Erika Weseloh

geb. Mielke

* 16. Januar 1927 † 14. Januar 2020

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen

Heinrich und Verona
die Enkel und Urenkel

Rönneburg, im Februar 2020

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst,
siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf' nun in Frieden, ruhe sanft
und hab' für alles vielen Dank!

Nach einem arbeitsreichen, erfüllten Leben entschlief mein
lieber Ehemann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Ludwig Wolkenhauer

* 21. September 1920 † 5. Februar 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Elsbeth
Gerhard und Karin
Horst und Ruthild
Antje und Nils
mit Louis und Paul
Birte und Björn
mit Karlo und Selma
Anna

Finkenwerder

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisetzung findet
statt am Freitag, dem 21. Februar 2020, um 12.00 Uhr
in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder,
Finkenwerder Landscheideweg 98.

Nach kurzer schwerer Krankheit und am gebrochenen Herzen
entschliefen unsere Eltern, Schwiegereltern, Großeltern,
Bruder, Schwägerin, Tante und Onkel

Erica Lohmann

geb. Freytag

* 18.5.1934 † 26.12.2019

Peter Lohmann

* 22.1.1930 † 1.1.2020

Ihr werdet uns fehlen

Peter und Hanna
mit Steffen und Lennard

Karen und Wolfgang
mit Jan und Sophie

Deine Schwester Erika
im Namen der Familie

Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen.

Ihr seid nicht wirklich weit weg -
Ihr seid genau hier, in unseren Herzen.

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0

info@neuerruf.de

Eine Mutter liebt - ohne viel Worte
Eine Mutter hilft - ohne viel Worte
Eine Mutter versteht - ohne viel Worte
Eine Mutter geht - ohne viel Worte

Und hinterlässt eine Leere,
die in Worten keiner auszudrücken vermag.

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante



Inge Lönneke

geb. Rehr

* 16. Juni 1931 † 31. Januar 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Anke und Günther
Jürgen und Rita
Simone und Tjorven mit Emil
Karina und Sebastian mit Jonathan
und alle, die sie gern hatten

Wir nehmen im Familien- und Freundeskreis Abschied.



Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Gott hilf uns, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben
Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Alfred Neis

* 16.10.1951 † 23.01.2020

Deine Renate
Uwe

Nicole und Thomas mit
Mia, Hanna und Ben

Gemeinsam verabschieden wir uns am Freitag, den 21.02.2020
um 11.00 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof,
Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Die Urnenbeisetzung erfolgt anschließend.

Kondolenz: Wallner Bestattungen c/o A. Neiss
Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg

Ob Glück oder Leid... Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen
Familienanzeigen in „Der Neue RUF“.
Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.



Bestattungen

H.-J. Lüdders

Familientradition seit 1905

040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73

Finkenwerder - Finksweg 6

Tradition seit 1906

WALLNER
BESTATTUNGEN

WIR GEBEN IHRER TRAUER
RAUM UND ZEIT

040 / 701 83 46

Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg

www.wallner-bestattungen.de



Sie wollen individuelle

Hochzeitskarten?

Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an.
Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-0

Anzeige

Erster Auftritt der Weltklasseläufer vor Hamburger Publikum

Holiday on Ice-Show der Superlative in der Barclaycard-Arena

■ (pm) **Hamburg.** Schneesturm über Hamburg – zumindest in der Barclaycard-Arena. Leise rieselte der Schnee von der Hallendecke und sorgte für das, was der Hamburger Winter nicht zu bieten hat. Auf dem Eis die Holiday on Ice-Truppe, alles Könner ihres Fachs. Die Show „Supernova“ entführte das Publikum in ferne Galaxien, in der befremdlich aussehende Wesen in Eis und Schnee lebten, und trotzdem herzerwärmend auf dem Eis tanzten – das Ganze in sehr originellen Kostümen, die diesmal ganz ohne Tutus und Federboas auskamen. Nicht minder beeindruckend die Kulissen, für die eine Laser-Show der Superlative sorgte. Olympisches Gold war diesmal back on Ice. Mit standing ovations und einem ausverkauften Haus wurden die Olympiasieger Aljona Savchenko und Bruno Massot bei Holiday on Ice von einem jubelnden Publikum zurück auf dem Eis begrüßt. Für den ersten Auftritt nach ihrer Auszeit und Aljonas Babypause kehrten die beiden



Joti Polizoakis wirbelte das Multitalent Sarah Lombardi über das Eis

Ausnahmesportler auf die Bühne der größten Eisshow der Welt zurück. Die Olympiasieger und Weltmeister zeigten in der Show Supernova am 9. Februar in der Barclaycard Arena ihre weltweit bekannte, hoch emotionale Olympiakür sowie ihre eigens für Holiday on Ice kreierte Performance. Dabei saßen die Figuren, Sprünge und Hebungen perfekt wie eh und je. Und das nicht einmal sechs Monate nach der Geburt von

Aljonas Tochter Amilia. „Es war heute ein ganz besonderer und lang ersehnter Tag für mich. Das Feeling, endlich wieder vor Publikum zu performen und so viel Positives zurückzubekommen, hat mich sehr glücklich gemacht und uns gefehlt. Die Zusammenarbeit mit Holiday on Ice ist unsere ganz besondere Leidenschaft. In der Showwelt ist es anders als beim Wettkampf – hier fühlen wir uns frei und unbeschwert.

Deswegen war es heute hier in Hamburg der ideale Ort für unser Comeback, und wer weiß, vielleicht werden weitere Auftritte folgen“, strahlt Aljona Savchenko nach dem Auftritt. Über tosenden Applaus durfte sich auch die zwölfjährige Carolina Raabe vom Hamburger SV freuen. Sie ist eins der herausragenden Nachwuchstalente der aktuellen Holiday on Ice-Tour, die eine eigene Choreografie in der Show zeigen durften. Am Sonnabend galt der Applaus in der Nachmittagsshow einem weiteren Gast-Paar, das sich allerdings über die TV-Show „Dancing on Ice“ (SAT.1) einen Namen gemacht hat: Sarah Lombardi (27) und Joti Polizoakis (24) hatten den Wettbewerb gewonnen. In der Tat – was die beiden zu bieten hatten, ließ sich sehen, schließlich ist Lombardi keine gelernte und gestandene Eiskunstläuferin. Zwei Auftritte, zwei gefühlvolle Tänze ohne Wackler, wie man es von Profis erwartet und Figuren, die sich nicht zu verstecken brauchten.

„Dass alles gibt es nur in Hamburg!“

Wahlkampf von Peter Tschentscher im BGZ



Die SPD-Kandidaten für die Wahl zur Bürgerschaft Matthias Czech, Claudia Loss, Frank Wiesner und Eftichia Olowson-Safiolaki (v.l.n.r.) stellten sich vor. Foto: mk

Fortsetzung von Seite 1
Das Ganze sei aber ein riesiges Projekt, das Zeit benötige, so Tschentscher. Dieser hatte die Lacher auf seiner Seite, als er ausführte, dass der HSV spätestens dann wieder in der Bundesliga spielen müsse, wenn die U5 fertig sei. Tschentscher führte weiter aus, dass mehr Buslinien und neue Bushaltestellen zur Optimierung des ÖPNV gehörten. Er habe auch vor Kurzem bei Gesprächen mit Vertretern der Deutschen Bahn AG gefordert, dass sie die Anlagen der S-Bahn (alten Weichen, alten Stellwerke usw.) „auf Zack“ bringen. Darüber hinaus habe die Stadt Hamburg schon an vielen Stellen Zäune an den Gleisbetten hochgezogen, damit unbefugte Personen sie nicht mehr betreten können. Durch solche Aktionen würde der S-Bahnverkehr nachhaltig gestört, erklärte Tschentscher. Auch auf dem Gebiet der Bildung, so der 1. Bürgermeister, habe Hamburg eine Vorreiterrolle eingenommen, für die sie viele andere Bundesländer beneiden würden, so Tschentscher. Keine Kita- und Studiengebühren sowie allgemeine Ganztagsbetreuung

an Grundschulen, listete der Redner unter anderem auf. „Das gibt es alles nur in Hamburg“, fügte Tschentscher nicht ohne Stolz hinzu. Damit die Segnungen des Sozialstaates auch finanzierbar bleiben, bedarf es aber eines florierenden Wirtschaftsstandortes Hamburg. Der Hafen sei der Motor der Hamburger Wirtschaft. Es würden rund eine Million Arbeitsplätze in Hamburg am Hafen hängen. Man müsse ihn weiterhin stärken. Auch der Bau der A26 West und Ost müsse umgesetzt werden. Nur auf Radwegen könne man nicht ins 21. Jahrhundert gelangen, gab Tschentscher zu bedenken. Dieser beendete seine Rede mit einer klaren Ansage gegenüber der AfD. Er forderte die Wähler auf, der AfD keine einzige Stimme zu geben. „Hamburg sei eine weltoffene Stadt“, betonte Tschentscher unter dem Beifall der Zuschauer. Danach beantwortete er die vielen Fragen der Bürger. Darüber hinaus fand der Bürgermeister auch Zeit, sich mit den zahlreichen Tierschützern, die vor und während der Veranstaltung für die Schließung des Tierversuchslabors LPT auch in Neugraben protestierten, auseinanderzusetzen.

Anzeige

Was hilft, wenn die Hüfte schmerzt?

Neue Veranstaltungssaison in Groß-Sand

■ (au) **Wilhelmsburg.** Die orthopädische Veranstaltungsreihe „Verstehen, behandeln, bewegen“ im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand geht in die nächste Runde: Am Mittwoch, 19. Februar informiert das Krankenhaus um 17 Uhr in der Cafeteria im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand, Groß-Sand 3, rund um das Thema „Die schmerzhafteste Hüfte“. Viele kennen es: Jeder Schritt schmerzt, Hüftprobleme bestimmen den Alltag. Doch sind Gelenkschmerzen im Alter völlig normal? „Nein!“, sagt Dr. Alexander Krueger, Chefarzt der Orthopädie im Wilhelmsburger

Krankenhaus Groß-Sand. „Nehmen Sie Ihre Beschwerden nicht einfach so hin. Schmerzfreiheit lässt sich in sehr vielen Fällen erreichen – auch wenn Sie bereits älter sind oder unter Begleiterkrankungen leiden.“ Die häufigste Ursache für ein immer wieder schmerzhaftes Hüftgelenk: Arthrose. Wenn der Gelenkknorpel abnutzt, werden die Beschwerden mit der Zeit meist immer stärker. Es fängt mit den ersten Schritten am Morgen an, später schmerzt die Hüfte dann auch im Ruhezustand. Aber nicht immer muss dann ein künstliches Gelenk eingesetzt werden. „Zur OP raten wir nur, wenn der Lei-



Dr. Alexander Krueger, Chefarzt der Orthopädie im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand, beantwortet alle Fragen rund um die schmerzhafteste Hüfte. Foto: ein

densdruck bereits sehr hoch ist“, erklärt der Gelenk-Experte. Welche alternativen Behandlungsmöglichkeiten es gibt und was man tun kann, um Schmerzen vorzubeugen, erfahren Interessierte im Patientenforum. Neben Vorträgen sollen aber auch individuelle Fragen beantwortet werden. Daher lädt Dr. Krueger schon vor Veranstaltungsbeginn zum gemeinsamen Dialog: „Bringen Sie Ihre eigenen Fragen gerne mit und lassen Sie uns die Veranstaltung gemeinsam gestalten!“ Der Informationsabend ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Für Fragen steht Ihnen das Klinikteam auch vorab gerne unter frage@gross-sand.de oder unter 040 75205-284 zur Verfügung.

SONNE,
wann immer Sie
mögen. Jetzt
SunClub-Mitglied
werden!

SUNCLUB
€ 9,95
ALL TIME

Nutzen Sie unsere Gutscheine!

IHR SONNENSTUDIO.®
Wilstorfer Straße 48 - 50
21073 Hamburg
Bahnhofstraße 28
21629 Neu Wulmstorf
Hauptstraße 3 - 5
21614 Buxtehude

GUTSCHEIN
Bei Abschluss eines
12-monatigen All Time Abos
zahlen Sie während der
ersten 3 Monate nur
9,95 € pro Monat
Ab dem 4. Monat zahlen Sie
den regulären Preis
von 29,90 € pro Monat.
Gültig bis 30.04.2020
Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.
Neukunden-Angebot

GUTSCHEIN
5,00 €
Rabatt
bei der Nutzung
eines Gerätes
Ihrer Wahl.
Gültig bis 29.02.2020
Pro Person maximal 1 Gutschein.
Aktion nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

IHR SONNENSTUDIO.®
Wilstorfer Straße 48 - 50
21073 Hamburg
Bahnhofstraße 28
21629 Neu Wulmstorf
Hauptstraße 3 - 5
21614 Buxtehude

GUTSCHEIN
2,00 €
Rabatt
bei der Nutzung
eines Gerätes
Ihrer Wahl.
Gültig bis 29.02.2020
Pro Person maximal 1 Gutschein.
Aktion nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.